old man

Organ der Union Schweizerischer
Kurzwellen-Amateure
Organo dell'Unione Radioamatori
di Onde Corte Svizzeri
Organe de l'Union des Amateurs Suisses
d'Ondes courtes

12
2006

NEW PRODUCT NEWS

HF/50 MHz Transceiver

FT-2000

- IF DSP with WIDTH/SHIFT and Contour Tuning
- First IF Roofing Filters
- Dual In-band Receive
- Ultra-strong Receiver Front End with optional High-Q μ -Tune Preselector
- 100 W and 200 W Versions Available

The radio... YAESU

HOTLINE SA

HOTLINE S.A. Via Magazzini Generali, 8 - 6828 Balerna / CH
Tel. + 41 91 683 20 91 Fax + 41 91 683 34 44/683 14 48
http://www.hotline-int.ch info@hotline-int.ch

ORGAN DER UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
ORGANE DE L'UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES
ORGANO DELL'UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI

Redaktion:	Peter W. Frey (HB9MQM), Pilatusstrasse 10, 5212 Hausen AG
Redaktion Technik-Teil:	Dr. Peter Erni (HB9BWN), Römerstrasse 32, 5400 Baden
Rédaction Francophone:	Werner Tobler (HB9AKN), Chemin de Palud 4, 1800 Vevey
Inserate und Ham-Börse:	Marianne Schütz (HB9XAM), Alpenblickweg 3, 4800 Zofingen, Telefon 062 752 82 80, Fax 062 752 82 88 Annahmeschluss für Ham-Börse 5., Inserate 10. des Vormonats.
Herausgeber:	USKA, 5000 Aarau
Auflage:	am 1.7.2006: 4050 Exemplare
Druckerei:	AG Buchdruckerei Schiers, 7220 Schiers

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure / Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes

Clubrufzeichen:	HB9A und HB9HQ
Internetseite:	www.uska.ch; E-Mail: hq@uska.ch
Briefadresse:	USKA-Sekretariat,Postfach 74, 8304 Wallisellen
Präsident:	Dr. Willy Rüsch (HB9AHL), Bahnhofstrasse 26, 5000 Aarau
Vizepräsident:	Georges Strub (HB9DUH), Postfach 455, 1213 Petit-Lancy 1
Sekretärin:	Yvonne Thiemann (HB3YFG), Postfach 74, 8304 Wallisellen
Kassier, Adressverwaltung	Andreas Thiemann (HB9JOE), Lägernstrasse 7A, 8304 Wallisellen
KW-Verkehrsleiter:	Vakant
UKW-Verkehrsleiter:	Pirmin Kühne (HB9DTE), Gärteli 6, 3210 Kerzers
Digital-Verkehrsleiter:	Toni Schelker (HB9EBV), Allmendstrasse 134, 4058 Basel
Verbindungsmann zur IARU:	Dr. Willy Rüsch (HB9AHL), Bahnhofstrasse 26, 5000 Aarau
Verbindungsmann zu Behörden Schweiz:	Peter Demme (HB9AAL), Längackerstrasse 9, 2560 Nidau
Sekretariat:	Yvonne Thiemann (HB3YFG), Postfach 74, 8304 Wallisellen Tel. 044 883 72 88, Fax: 044 883 72 90, E-Mail: hq@uska.ch
Kasse:	Andreas Thiemann (HB9JOE), Lägernstrasse 7A, 8304 Wallisellen Postkonto 30-10397-0, USKA Schweiz, Bern
QSL-Vermittlung:	USKA-QSL-Service, Postfach 217, 5080 Laufenburg
Warenverkauf:	Daniela Kühne (HE9ZLK), Gärteli 6, 3210 Kerzers FR
Bibliothek:	Franz Stutz (HB9BVV), Langwiesstrasse 6, 5330 Zurzach
Antennenkommission:	Koordination, Fred Tinner, (HB9AAQ), Giessen, 9469 Haag
Störschutzkommission:	Entstörmaterial bei Walter Abplanalp (HB9ZS), Reithallenweg 5, 8200 Schaffhausen, Tel. 052 624 05 95
Koordinator der Relaisfrequenzen:	Renato Schlittler (HB9BXQ), Florastrasse 32, 8008 Zürich
Bandwacht:	Vakant
Helvetia-Diplom, HF/VHF/UHF/Mikrowellen sowie WAC-, WAS-, WAZ-Diplom:	Kurt Bindschedler (HB9MX), Strahleggweg 28, 8400 Winterthur
Jahresbeitrag: *(einschliesslich old man)*	Aktivmitglieder Fr. 75.–; Passivmitglieder Fr. 65.–; Jungmitglieder Fr. 40.–; Auslandmitglieder Fr. 75.–; Old-man-Abonnement: Fr. 50.–; CEPT Fr. 70.–; Übersee Fr. 80.–.

Redaktionsschluss (für Inserate 5 Tage später)	**Jan.-Feb.-Nummer**	**5. Januar 2007**	10 Ausgaben
	März-Nummer	**5. Februar 2007**	pro Jahr

old-man-Inhalt

USKA

Jahresbericht 2006 des Präsidenten 4
Wechsel im Warenverkauf 4
Rapport annuel 2006 du président 6
Beaucoup de Spam via le déviateur de courriel? 6
Jahresbericht des Vizepräsidenten 8
Rapport annuel 2006 du vice-président 8
Jahresbericht 2006 des Kassiers 9
Viel Spam bei E-Mailumleitung? 10
Rapport annuel 2006 du caissier 10
Jahresbericht 2006 des Verbindungsmannes zu den Behörden 11
Rapport 2006 du représentant auprès des autorités 12
Jahresbericht 2006 UKW-Verkehrsleiter / Webmaster 12
Papport annuel 2006 du TM OUC / Webmaster 13
Jahresbericht 2006 des Digital-Verkehrsleiters 14
Bericht des Frequenzkoordinators 14
Ordentliche Delegiertenversammlung 2007 15
Membres d'honneur de l'USKA 16
Ehrenmitglieder der USKA 16
Rapport annuel 2006 du TM des modes numériques 17
Assemblée ordinaire des délégués de l'USKA 18
Mutationen 38

DX

Die DX-Welt im Oktober 19
DX-Calendar 20
QSL-Information 21
ZL8R war auch mit fünf Watt zu arbeiten 21

HF Activity

Calendar 24
Resultate Swiss HTC-QRP Sprint 2006 25
Mit altem Panzer-Funkgerät auf 50 MHz 27

Satellites

Satelliten-News 28

VHF/UHF/Microwaves

IARU Region 1 UHF / Microwave Contest 2006 29

Technik

Ein Erd-Abstimmgerät kann bei Störungen helfen 31
CTCSS-Encodermodul in SMD-Technik 32
L'antenne Levy revisitée 33
Technik auf www.uska.ch 38

old-man-Inhalt

Zum Titelbild:

Leo Schnalzer, LU9DBS/HB9NCS aktiv an der 50-MHz-Station des Radio Clubs Rio de la Plata in Buenos Aires. Beim Gerät handelt es sich um ein RT-68. Solche Geräte waren früher in Panzern der US-Army eingebaut.

Adressänderungen bitte nur dem Kassier Andreas Thiemann melden. E-Mail: kassa@uska.ch

Haftungsausschluss
Für die Funktion oder Sicherheit von im old man veröffentlichten Schaltungen, Bauanleitungen und dergleichen kann keine vertragliche oder ausservertragliche Haftung übernommen werden. Die Beiträge wurden vor der Veröffentlichung geprüft, Fehler können nicht ausgeschlossen werden, und der Nachbau oder die sonstige Verwendung der Beiträge geschieht ausschliesslich auf eigene Gefahr.

Bitte benützen Sie im E-Mail-Verkehr mit dem USKA-Vorstand und seinen Mitarbeitern die folgenden E-Mail-Adressen:

Präsident	presi@uska.ch	Dr. Willy Rüsch
Vize-Präsident	vize@uska.ch	Georges Strub
Sekretariat	sekr@uska.ch	Yvonne Thiemann
Sekretariat	hq@uska.ch	Allgemein
Kassier	kassa@uska.ch	Andreas Thiemann
KW-Verkehrsleiter	hf@uska.ch	vakant
NMD-Kommission USKA/HTC	nmd@uska.ch	Hugo Huber
UKW-Verkehrsleiter	vhf@uska.ch	Pirmin Kühne
Verbindungsmann IARU	iaru@uska.ch	Dr. Willy Rüsch
Verbindungsmann Behörden	behoerden@uska.ch	Peter Demme
Digital-Verkehrsleiter	digi@uska.ch	Toni Schelker
An alle Vorstandsmitglieder	vorstand@uska.ch	
Redaktion old man	redaktion@uska.ch	Peter W. Frey
Inserate und Hambörse	inserate@uska.ch	Marianne Schütz
PR-Manager	public@uska.ch	Dr. Willy Rüsch
Bibliothek	biblio@uska.ch	Franz Stutz
Archiv	archiv@uska.ch	Dr. Othmar Gisler
QSL-Vermittlung	hb9dig@hotmail.com	USKA QSL Service
Warenverkauf	shop@uska.ch	Daniela Kühne
DXCC-Kartenchecker	DXCCcard@uska.ch	Kenton A. Dean
Antennenkommission	g_ant@uska.ch	Koordination
Störschutzkommission	emv@uska.ch	Walter Abplanalp
Bandwacht	guard@uska.ch	Bruno Hess
Frequenzkoordinator	qrg@uska.ch	Renato Schlittler
Homepage USKA	webmaster@uska.ch	Pirmin Kühne
Verkehrshaus HB9O	hb9o@uska.ch	Beat Unternährer

USKA

Geschäftsstelle:
USKA-Sekretariat, Postfach 74, 8304 Wallisellen, E-Mail: sekr@uska.ch

Jahresbericht 2006 des Präsidenten

Ich freue mich sehr – nach sechs Jahren Vorstandsarbeit als IARU-Verbindungsmann - den ersten Jahresbericht als Präsident verfassen zu dürfen. Es war ein ziemlich bewegtes Jahr, das einige Änderungen mit sich brachte und noch mit sich bringen wird.

Vorstand

Der Vorstand hat in 10 Sitzungen rund 100 Traktanden behandelt. Das oberste Ziel für den Vorstand ist dabei immer, dass die Rechte, Wünsche und das Wohlergehen der Mitglieder im Mittelpunkt stehen. Es wurde auch stets darauf geachtet, dass die Vorstandarbeit möglichst effizient erledigt werden konnte. Den Vorstandskollegen danke ich für ihre Unterstützung, ihre stetige Motivation ganz herzlich und wünsche ihnen in ihren neuen Ressorts viel Freude und Erfolg. Der Vorstand wird sich – gestützt auf die neuen Statuten - ab der Delegiertenversammlung 2007 wie folgt zusammensetzen:

Präsident: Willy Rüsch, HB9AHL
Kassier: Andreas Thiemann, HB9JOE
IARU- und Behördenverbindung:
Pirmin Kühne, HB9DTE
Traffic-Manager: Georges Strub, HB9DUH
PR-Manager: Peter Demme, HB9AAL

Der Vizepräsident wird in Rotation jeweils für ein Jahr bestimmt. Das bisherige Ressort des Digital-Verkehrleiters wurde neu ins neue Ressort des Traffic-Managers eingegliedert, sodass Toni Schelker, HB9EBV, offiziell aus dem Vorstand ausscheidet. Toni steht dem Vorstand aber für Spezialaufgaben weiterhin zur Verfügung.

IARU

In der IARU war es im Jahr nach der Konferenz 2005 in Davos eher ruhig. Was die Mitglieder allerdings bewegte, waren vor allem die Gegenrechte unter den CEPT-Ländern bei den HB3-Einsteigerlizenzen. Leider ist die Harmonisierung bei der Novice-Klasse unter den Telecom-Verwaltungen der CEPT-Länder immer noch im Gange, sodass sich (noch) keine Einheitlichkeit ergibt wie bei den Nicht-Einsteigerlizenzen. Für eine zweckmässige Übersicht kann auf cq-DL 4/2006 Seiten 276 bis 279 oder auf www.ero.dk/documentation/docs/implement.asp?docid=2136&wd=N verwiesen werden.

Antennen-Kommission

Mit dieser immer wichtiger werdenden Dienstleistungsgruppe der USKA wurde im Herbst ein Service Level Agreement abgeschlossen. Der Antennen-Kommission gehören an: Fred Tinner, HB9AAQ (Vorsitz), Dr. Peter Erni, HB9BWN, Hans Gübelin, HB9CVO und Amelia Gasser (Rechtsberaterin). Die Antennenkommission berät die Mitglieder der USKA in allen Fragen des Antennenbaus in Behörden- und Bewilligungsfragen (gemäss Art. 3, Ziff. 1 der USKA-Statuten). Bei einem Fall in

Wechsel im Warenverkauf

Alles hat seine Zeit. Meine Zeit im USKA-Warenverkauf geht Ende Dezember 2006 zu Ende, weil ich mich beruflich anders orientiert habe. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kunden herzlich für Ihre Treue bedanken. Pirmin Kühne, HB9DTE, der den Warenverkauf bis auf weiteres übernehmen wird, wünsche ich die gleiche Freude, wie ich sie über die letzten fünf Jahre erfahren durfte. An dieser Stelle bedanke ich mich auch bei all denen, die mich immer unterstützt haben. Ich wünsche allen eine schöne Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und viele tolle QSO.

Daniela Kühne, HE9ZLK

Oberentfelden (AG) wurde aus präjudiziellen Gründen eine Beschwerde gegen ein Urteil des Verwaltungsgerichtes des Kantons Aargau ans Bundesgericht eingereicht.

Statuten

Nach mehreren Jahren Arbeit konnte die Teilrevision der Statuten endlich abgeschlossen werden: die Delegierten befürworteten die neue Fassung mit 24 Ja gegen 5 Nein. Dieses Ergebnis wurde von der Urabstimmung mit 271 Ja gegen 78 Nein (bei 13 Enthaltungen) bestätigt. Die Statuten existieren in Deutsch, Französisch und Italienisch. Seit Gründung der USKA 1929 wurden die Statuten erstmals ins Italienische übersetzt; für das entsprechende Lektorat danke ich den beiden OM Roby Comazzi, HB9DOS und Arturo Dietler, HB9MIR ganz herzlich.

Old Man

Nach über 6 erfolgreichen Jahren wollte unser ausgezeichneter Redaktor René Hueter, HB9ATX sich wieder andern Dingen zuwenden und hat die Redaktionsfeder auf Ende August niedergelegt. Ich danke René Hueter für sein nimmermüdes Wirken und wünsche ihm für die Zukunft das Allerbeste. Selbstverständlich geht mein Dank auch an alle Mitarbeiter der Redaktion sowie an alle Autoren, die dank ihrer ausgezeichneten Arbeit den Old Man erst ermöglichen.

Sein Nachfolger ist Peter W. Frey, HB9MQM, der den Old Man bereits in den Jahren 1978 – 1983 redigierte und als aktiver Journalist ein eigentlicher Redaktionsprofi ist. An seiner Seite steht neu Kai Dorendorf, HE9KAI, der als Graphiker die Druckvorstufe erledigt. Ich wünsche Peter und Kai viel Erfolg und Freude an der neuen Herausforderung. Ich möchte an dieser Stelle auch betonen, dass Beiträge aus der Mitgliederschaft stets willkommen sind. Bitte sendet Eure Beträge direkt an: redaktion@uska.ch.

QSL-Service

Die QSL-Vermittlung entsprach im Grundsatz den Wünschen und Vorstellungen der Mitglieder. Dafür dankt der Vorstand Nik Zinsstag bestens. Beim QSL-Service handelt es sich um eine sensitive, zentrale Dienstleistung der USKA, deren Bedeutung nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. In der Kommunikation mit Mitgliedern und dem Vorstand kam es leider zunehmend zu ernsthaften Differenzen. Der USKA-Vorstand hat sich deshalb entschlossen, den Auftrag ab 2007 an Hermann Stein, HB9CRV zu vergeben. HB9CRV ist dank seiner zahlreichen DXpeditionen und Contestauswertungen im Handling von QSL ein hervorragender Kenner; der Vorstand ist deshalb überzeugt, dass damit der QSL-Service harmonisiert und mit hohem Qualitätsstandard nahtlos fortgesetzt wird.

Hamfest

Dieses Jahr wurde das Hamfest im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern durchgeführt und hat auf vielseitigen Wunsch nur noch am Samstag stattgefunden. Es darf als sehr guter Erfolg bezeichnet werden, konnten doch rund 1000 Besucher gezählt werden; auch die Abendveranstaltung war mit über 100 Personen gut besucht. Durch das Abend-Programm führte - gekonnt und witzig - Andreas Tanner, HB9TQG; herzlichen Dank, lieber Andy. Gestützt auf die diesjährigen Erfahrungen wird das Hamfest 2007 wiederum im Verkehrshaus organisiert (15. September). Übrigens: wer nicht weiss, warum ein OM weltweit sehr oft mit Ham bezeichnet findet auf www.oe1.oevsv.at/ham.htm die entsprechende Erklärung. Die Organisation des Hamfestes wurde grösstenteils durch unsere Sekretärin Yvonne Thiemann, HB3YFG mit viel Energie und Elan erledigt, wozu der USKA-Vorstand ihr bestens dankt und gratuliert.

HB9O

Leider muss unsere beliebte Publikumsstation, das «Tor zur Welt» der USKA dem Neubau im Verkehrshaus weichen. Sie wird ab Februar 2007 während zwei Jahren durch eine Übergangslösung ersetzt und soll im Jahr 2009 am neuen Standort in der Halle «FutureCom» in einer anderen Form wieder aufgebaut werden. Es ist jedoch klar zu stellen, dass die Finanzierung für die definitive Lösung zurzeit noch nicht sichergestellt ist. Die Lösungen wurden in äusserst verdankenswerter Weise durch die Studiengruppe HB9O bestehend aus Fred Tinner, HB9AAQ, Walter Fleischmann, HB9JBO und Hans Gübelin, HB9CVO innert weniger Monaten erarbeitet. Auf Februar 2007 tritt der bisherige Leiter der Betreibergruppe von HB9O, Beat Unternährer, HB9THJ aus beruflichen Gründen zurück. Mit grosser Bewunderung für Deinen hervorragenden und nimmermüden

Einsatz dankt der USKA-Vorstand Dir, lieber Beat, aufs Allerbeste und wünscht Dir für die Zukunft alles Gute.

Öffentlichkeitsarbeit

Ganz erfreulich waren dieses Jahr die PR-Aktivitäten und die Jugendarbeit in zahlreichen Sektionen. Ganz besonders benutzt wurden die jährlichen Events des Fieldday und des JOTA; daneben waren auch Ferienwochen für Schüler zu verzeichnen (wie zum Beispiel durch die Sektion Thun). Dies trägt alles dazu bei, dass wir hoffentlich stets genügend Nachwuchs haben werden.

Ein ganz besonderer Leckbissen war die Absolvierung der Amateurprüfung durch den Schweizer Astronauten Claude Nicollier und die anschliessende Vergabe seines Rufzeichens HB9CN. Zweistellige Rufzeichen werden durch das Bakom sonst nur an Clubstationen vergeben; im Sinne einer Hommage an Claude Nicollier hat das Bundesamt hier eine einmalige Ausnahme gemacht! Das Ganze hat im Fliegermuseum Payerne stattgefunden, wo anschliessend eine ganze Schulklasse in Funkverbindung mit der Internationalen Space Station ISS, DPØISS treten konnte. Die monatelange Organisation und Vorbereitung haben die Mitglieder von HB4FR übernommen, allen voran Herbert Aeby, HB9BOU. Auch an dieser Stelle den Freunden aus Payerne und Umgebung: Empfangt den aufrichtigen Dank der ganzen USKA-Familie.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Nichtmitgliedern der USKA fürs Neue Jahr 2007, dass alle ihre Wünsche in Erfüllung gehen mögen und danke jetzt schon für die Treue und das Mitwirken in der USKA. Nicht vergessen: die USKA lebt von der Basis, also von den Sektionen und letztlich vom Reichtum des Wissens und der Fähigkeiten jedes einzelnen Mitgliedes.

Willy Rüsch, HB9AHL

Rapport annuel 2006 du président

Je suis heureux - après avoir pendant six années fonctionné au comité comme représentant auprès de l'IARU – de pouvoir vous présenter mon premier rapport de président. C'était une année assez mouvementée, qui a connu son lot de nouveautés, et qui en amènera encore.

Comité

Le comité a traité quelques 100 objets en 10 séances. L'objectif principal du comité est toujours de placer au premier plan les droits, souhaits et la satisfaction des membres. On a aussi veillé à ce que les tâches du comité soient liquidées de la manière la plus efficace possible. Je remercie de tout cœur les collègues du comité pour leur soutien, leur motivation constante et je leur souhaite à tous beaucoup de plaisir et de succès dans leurs nouveaux ressorts. Dès l'Assemblée des délégués 2007, conformément aux nouveaux statuts, le comité se composera comme suit :

Président : Willy Rüsch, HB9AHL; Caissier : Andreas Thiemann, HB9JOE; Représentant auprès IARU et autorités: Pirmin Kühne, HB9DTE; Traffic-manager : Georges Strub, HB9DUH; PR-manager : Peter Demme, HB9AAL

Une rotation pour la vice-présidence a lieu chaque année. Le ressort pour les modes numériques est nouvellement attribué au traffic-manager, si bien que Toni Schelker, HB9EBV, quitte officiellement le comité. Mais Toni est toujours à disposition de celui-ci pour des tâches spéciales.

Beaucoup de Spam via le déviateur de courriel ?

Le filtre Spam et virus n'est pas actif dans le déviateur électronique de courriels. Nous vous offrons une mailbox call@uska.ch. Avec celle-ci vous pouvez chercher directement chez le serveur de l'USKA vos courriels scannés et exempts de virus, et en plus par webmail depuis chaque cybercafé. Faites transformer votre déviation en une mailbox, et vous remarquerez la différence! Il suffit d'adresser un courriel à maildivert@uska.ch.

HB9DTE

IARU

Après la conférence générale à Davos en 2005, l'année de l'IARU a été calme. Ce qui a surpris les membres, c'est l'application faite par les divers pays de la CEPT pour la licence de novice HB3. Il n'y a toujours pas d'harmonisation pour la classe novice à l'échelon des administrations des Télécom ; l'objet est toujours en voie de traitement dans les pays de la CEPT. Pour ceux qui veulent avoir une orientation documentée, ils peuvent consulter CQ DL 4/2006, p. 276-279, ou aller sur http://ero.dk/documentation/doc/implement.asp?docid=2136&wd=N.

Commission des antennes

Un Service Level Agreement a été mis au net pour ce groupe de l'USKA dont les services prennent de l'importance. Font partie de cette commission : Fred Tinner ,HB9AAQ (président), Dr. Peter Erni, HB9BWN, Hans Gübelin, HB9VCO et Amelia Gasser (conseillère juridique). La Commission des antennes conseille les membres de l'USKA pour toutes les questions des autorités lors de construction d'antennes et d'autorisations (selon art. 3, chi 1 des statuts de l'USKA). Pour un cas à Oberentfelden AG un recours en raison de préjudices subis a été interjeté auprès du Tribunal fédéral contre une décision du Tribunal administratif du canton d'Argovie.

Statuts

Après plusieurs années de travail, la révision partielle des statuts a pu enfin être menée à bien : les délégués ont accepté la nouvelle version avec 24 oui contre 5 non. Ce résultat a été confirmé lors de la consultation par correspondance par 271 oui contre 78 non (et 13 abstentions). Les statuts existent en allemand, français et italien. Les statuts ont été traduits pour la première fois en italien depuis la fondation de l'USKA (1929). Je remercie tout particulièrement les deux OM qui en ont fait la relecture, Roby Comazzi, HB9DOS et Arturo Dietler, HB9MIR.

Old Man

Après 6 années de succès, notre excellent rédacteur René Hueter, HB9ATX souhaite se consacrer à d'autres choses et à quitté la rédaction à fin août. J'exprime mes remerciements à René Hueter qui était infatigable et lui souhaite tout de bon pour le futur. Bien entendu mes remerciements vont aussi aux collaborateurs de la rédaction et aux auteurs qui, par leur bon travail, permette à l'old man de paraître. Son successeur est Peter W. Frey, HB9MQM, qui assurait déjà la rédaction de l'Old Man dans les années 1978-1983, et qui a le profil adéquat pour être rédacteur, grâce à son activité de journaliste. Il est assisté depuis peu par Kai Dorendorf, HE9KAI, graphiste qui effectue les travaux précédant l'impression. Je souhaite chance et succès à Peter et Kai. Je ne veux pas manquer de rappeler que toutes les contributions des sociétaires sont vivement souhaitées : veuillez les faire parvenir directement à redaktion@uska.ch.

Service QSL

L'acheminement des QSL correspondait en principe à ce qu'en attendaient les membres. Le comité remercie Mick Zinsstag pour cela. Le service QSL est une prestation très sensible de l'USKA, et il on ne pourra jamais assez en estimer l'importance. Mais il y a de plus en plus de divergences lors de la communication entre les membres et le comité. C'est pourquoi le comité s'est résolu à confier à Hermann Stein (HB9CRV) la tâche en 2007. HB9CRV est fin connaisseur en la matière, grâce à de nombreuses expéditions DX et évaluations lors de concours. Le comité est donc convaincu qu'il aura un service QSL en harmonie avec lui, et que le standard de qualité se maintiendra à un haut niveau actuel.

Hamfest

La Hamfest de cette année a eu lieu au Musée des transports à Lucerne, et n'a duré que le samedi, comme cela était souhaité par plusieurs. On peut qualifier le résultat de bon avec les quelques 1'000 visiteurs qui sont venus. La soirée a également été bien fréquentée avec plus de 100 personnes. Le programme du soir a été avec beaucoup d'humour par Andreas Tanner, HB9ZQG. Un grand merci mon cher Andy. Vu les bons résultats de cette année, la Hamfest 2007 aura de nouveau lieu au Musée des transports (15 septembre). A propos, celui qui ne sait pas d'où vient l'expression ham désignant les radioamateurs trouvera l'explication en allant sur http://www.oe1.oevsv.at/ham.htm. Une grande partie de l'organisation de notre fête a été effectué par notre secrétaire Yvonne Thiemann, HB3YFG avec beaucoup d'éner-

gie, et le comité de l'USKA l'en félicite et la remercie vivement.

HB9O

Malheureusement la station «portail sur le monde» que le public aime bien subit les effets de la rénovation entreprise au Musée des transports. Dès février 2007, et ce pendant 2 ans, une solution transitoire sera appliquée jusqu'en 2009, année au cours de laquelle la halle «FutureCom» permettrra à la nouvelle construction de voir le jour. Il est évident que nous n'avons pas encore de solution financière définitive à ce sujet. Toutes les solutions ont été élaborées en peu de mois grâce au Groupe d'étude HB9O composé de Fred Tinner HB9AAQ, Walter Fleischmann, HB9JBO et Hans Gübelin, HB9VCO. En février 2007, le chef du Groupe d'exploitation HB9O, Beat Unternährer, HB9THJ se retire pour raisons professionnelles. Le comité de l'USKA remercie Beat pour son engagement étonnant et inlassable. Merci cher Beat, que le succès soit au rendez-vous de ton futur.

PR

Une chose réjouissante de cette année a été les moultes activités PR et pour la jeunesse dans de nombreuses sections. Ca a été particulièrement le cas lors des évènements annuels que sont le Fieldday et le IOTA ; il y a eu des cas où cela coïncidait avec les vacances scolaires (par exemple pour la section de Thoune). Il faut maintenant souhaiter que cela amène un effet sur une relève suffisante. Une chose intéressante a été la réussite de l'examen par l'astronaute suisse Claude Nicollier, suivie de la remise de son indicatif HB9CN. Les indicatifs à 2 positions ne sont attribués plus qu'au club par l'OFCOM ; une exception a été faite en faveur de Claude Nicollier pour lui rendre hommage. Tout cela a eu lieu au Musée de l'aviation à Payerne, avec encore la participation d'une classe d'école qui a pu établir une liaison radio avec la station spatiale internationale ISS, DP0ISS. Les longs préparatifs et l'organisation ont été assurés par les membres de la section HB4FR, avec Herbert Aeby, HB9BOU en tête. Ici aussi, a tous les amis de Payerne et environ : un grand merci de la part de toute la famille USKA.

Je souhaite à tous les membres et non membres de l'USKA que la nouvelle année 2007 leur permette de réaliser leurs souhaits, et je les remercie d'ores et déjà pour leur fidélité et ce qu'ils font pour l'USKA. Ne pas oublier : l'USKA vit grâce à sa base, donc les sections, et finalement sur la somme des connaissances et capacités de chaque membre individuellement. Willy Rüsch, HB9AHL

Jahresbericht 2006 des Vizepräsidenten

Mein letztes Jahr als Vizepräsident wird an der Delegiertenversammlung 2007 zu Ende gehen. Im Jahre 2006 habe ich an den meisten Vorstandssitzungen in Aarau teilgenommen, auch an der Hamradio in Friedrichshafen sowie am Hamfest in Luzern. Ausserdem habe ich im März die USKA an der Generalversammlung des IARC (4U1ITU) in Genf und am 7./8. Oktober die Schweizer Radioamateure wiederum in Auxerre vertreten. Wie üblich hat diese Ausstellung während zwei Tagen stattgefunden und die Kontakte mit den Freunden des REF waren herzlich und sehr nützlich. Leider hatte es dieses Jahr weniger grosse Aussteller aus Frankreich, was auch weniger Besucher insbesondere aus der Schweiz zur Folge hatte. Ich danke allen, die mich unterstützt haben und den Vorstandkollegen für ihre uneigennützige Zusammenarbeit.

Georges Strub, HB9DUH

Rapport annuel 2006 du vice-président

Ma dernière année en tant que vice-président vas finir à l'assemblée des délégués au mois de Février. Pendant cette année, j'ai de nouveau participé à la majorité des réunions de comité a Aarau, j'ai à nouveau participé à Hamexpo à Friedrichshafen ainsi que la Hamfest de Lucerne. J'ais aussi représenté l'USKA a l'assemblée générale de IARC (4U1ITU) a Genève qui se tenais aux mois de Mars. Je me suis une nouvelle foi déplace à Auxerre le 7 et 8 octobre pour représenter les radioamateurs suisses. Comme chaque année cette exposition c'est déroulé sur deux jours, et les contactes avec nos amis du REF ont été très cordiales. Malheureusement il y avait moins de grands exposent Français cette années et de ce fait moins de visiteurs, notamment venus de Suisse Une nouvelle fois je remercie tous ceux qui me soutiennent et aux membres du comité pour l'aide désintéressée qu'ils m'ont apporté.

Georges Strub, HB9DUH

Jahresbericht 2006 des Kassiers

Buchhaltung/Kasse

Die buchhalterischen Prozesse laufen mit der anfangs 2000 eingekauften Buchhaltungs-Software Sage Sesam Solutions 2006 reibungslos und äusserst bedienerfreundlich. Dieses Jahr wurde gemäss dem bestehenden Hotline- und Wartungsvertrag ein weiteres Update installiert, der weitere sinnvolle Programmerweiterungen in der Finanzbuchhaltung sowie im Zahlungsverkehr mitbrachte. Die Erstellung der Fakturas erfolgt über ein verlinktes Programm namens Arco. Die erstellten VESR-Einzahlungsscheine können ab diesem Jahr elektronisch archiviert, bei Bedarf nochmals abgerufen und ausgedruckt werden.

Die Zahlungsmoral der Mitglieder bewegte sich in diesem Jahr auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr. Die Postfinance möchte die Taxen bei Einzahlungen am Postschalter ab 2007 massiv anheben. Wir empfehlen daher unseren Mitgliedern, zur Schonung der USKA-Finanzen die bargeldlose Überweisung des Jahresbeitrages. Die teuren Nachforschungen bei der Postfinance über nicht automatisch einlesbare Zahlungen der Mitgliederbeiträge und Inseratekosten sind diesem Geschäftsjahr in keinem einzigen Fall mehr aufgetaucht.

Gemäss unserer Simulation des Jahresabschlusses sollte sich dieser im Rahmen des Budgets bewegen. Per 1. Januar 2006 haben wir zudem die bisherige Kostenstellenrechnung ausgebaut. Damit wird jeder ausgegebene Franken einer definierten Kostenstelle zugewiesen. Das Total aller Kostenstellen entspricht der Summe der Ausgaben. Ein detaillierter Kommentar zur Bilanz und der Erfolgsrechnung 2006 ist für den Old Man Februar 2007 vorgesehen.

Vorstandstätigkeiten/USKA-Anlässe

Trotz grosser beruflicher Belastung besuchte ich alle USKA-Anlässe in diesem Jahr. Als Vertreter des USKA-Vorstandes folgten Yvonne, HB3YFG und ich einer liebenswürdigen Einladung von Divisionär Edi Ebert, HB9BQJ zum Heerestag der Schweiz Armee in Thun am 27. Oktober. Das Niveau der heutigen Übermittlungsmöglichkeiten der Armee ist unglaublich hoch. Das Leistungsangebot wirkte stupend. Die funktionsbezogenen Vorstandsgeschäfte sind effizient und speditiv bearbeitet worden. Pendenzen bestehen bei der Kasse keine.

Warenverkauf

Der eShop auf der USKA Homepage entspricht dem derzeitigen Bedürfnis der Amateure. Über 90 Prozent aller Bestellungen werden über diesen Distributionskanal abgewickelt. Die übrigen Kauforders erfolgen per Telefon, Fax oder mündlich an einem USKA-Anlass. Betreibungen gegen säumige Kunden des Warenverkaufs mussten in diesem Geschäftsjahr erfreulicherweise nicht eingeleitet werden.

Der Jahresumsatz wird wahrscheinlich knapp die budgetierten Werte erreichen. Aus beruflichen Gründen muss Daniela Kühne, HE9ZLK ihren geliebten Warenverkauf per Ende 2006 leider aufgeben. Wir danken ihr auch an dieser Stelle für die immense Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft in der neuen Funktion alles Gute.

Inserateverwaltung

Marianne Schütz HB9XAM ist seit 1998 verantwortlich für die im Old Man erscheinenden Inserate. Monatlich werden bei ihr die entsprechenden Inserate und Hambörse-Eintragungen gesammelt und als pdf-File an die Old-Man-Redaktion weitergeleitet. Die Inserate sind neben den Mitgliederbeiträgen eine sehr wichtige Einkommensquelle für die USKA.

Dank unermüdlichem Akquisitionseinsatz von Marianne Schütz HB9XAM wird der diesjährige Inserateertrag voraussichtlich die budgetierten Werte erreichen. An dieser Stelle danken wir allen unseren Inserenten für die gute Zusammenarbeit und die zum Teil langjährige Treue. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches neues Jahr.

Adressverwaltung

Die im Januar 2004 übernommene Adressverwaltung der Mitglieder der USKA (auf MS Access 2003) läuft nach den damaligen

Vorgaben reibungslos. Um die inzwischen dazugekommenen Wünsche und Bedürfnisse (unter anderem mutieren die Passivmitglieder [HE9-Rufzeichen] gemäss den neuen Statuten ab 2007 zu Aktivmitgliedern) abdecken zu können, muss die Datenbank weiter ausgebaut werden. Die operative Führung der Adressverwaltung obliegt jedoch bei meiner XYL Yvonne Thiemann, HB3YFG. Melden Sie bitte sämtliche Mutationen via E-Mail: kassa@uska.ch.

Dankeschön

Besondere Blumensträusse gehen dieses Jahr an die Schwiegertochter Lisa (Mithilfe beim Verpacken der über 4 000 Einzahlungsscheine für die Jahresbeiträge 2006) sowie an meine liebe XYL Yvonne für ihre emsigen und unermüdlichen Einsätze quer übers Jahr für das reibungslose Funktionieren der USKA-Kasse, der Adressverwaltung und des Sekretariates. Ebenso danke ich Daniela HE9ZLK und Marianne HB9XAM für deren grosses Engagement zugunsten der USKA und den lieben Vorstandskollegen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Freundschaft.

Andreas Thiemann, HB9JOE

Viel Spam bei E-Mailumleitung?

Bei call@uska.ch E-Mailumleitungen ist der Spam- und Virusfilter nicht aktiv. Wir bieten eine call@uska.ch-Mailbox an. Mit dieser Mailbox können Sie Ihre auf Spam gescannten und virenfreien E-Mails direkt vom USKA-Server abholen oder aber per Webmail von jedem Internetanschluss aus bearbeiten. Wandeln Sie Ihre Umleitung in eine Mailbox um und Sie werden den Unterschied bemerken. E-Mail an maildivert@uska.ch genügt.

HB9DTE

Rapport annuel 2006 du caissier

Comptabilité / caisse

Le processus comptable avec le logiciel Sage SESAM Solutions 2006 était sans faille, et c'était un plaisir de l'utiliser. Selon les indications de la hotline et du contrat d'entretien, une mise à jour a été effectuée, mise à jour qui amène un lot de suppléments et de facilités. L'établissement des factures s'effectue avec un programme nommé ARCO en lien avec le précédent. L'établissement des bulletins s'effectue cette année électroniquement, et ceux-ci peuvent être rappelés et encore imprimés une nouvelle fois en cas de besoin.

La moralité de payeur des membres se situe au même niveau que l'an passé. En 2007 Postfinance devrait augmenter massivement les taxes pour les versements effectués aux guichets. Pour que nos finances ne souffrent pas trop, nous recommandons aux membres d'effectuer leurs versements si possible par voie électronique.

Il n'y a pas eu de recherches coûteuses pour les versements de membres qui n'avaient pas pu être traités par voie électronique, ni de frais de publication. Selon le bilan simulé, le bouclement comptable de cette année devrait respecter le cadre du budget. Nous avons introduit les porteurs de frais au 1er janvier 2006. Chaque franc dépensé est attribué à une section de frais. Le total des porteurs de frais doit correspondre au total des dépenses. Un commentaire détaillé du bilan et du compte de résultats 2006 est prévu dans l'Old Man de février 2007.

Activités au comité / manifestations USKA

Malgré une forte occupation professionnelle, j'ai participé à toutes les manifestations USKA de cette année. Comme représentants de l'USKA, mon XYL Yvonne et moi-même avons répondu à l'aimable invitation du divisionnaire Edi Ebert, HB9BQJ pour assister aux Journées de l'armée à Thoune (27.10.2006). On a de la peine à imaginer le niveau actuel des possibilités de transmission de l'armée. C'est stupéfiant. La liquidation des affaires liées au comité a été expéditive et efficiente. Il n'y a pas de pendance pour la caisse.

Vente d'articles

eShop sur le site Internet de l'USKA correspond aux besoins actuels des amateurs. Plus de 90 % des commandes ont été traitées par ce canal. Pour les autres commandes, il y avait le téléphone, le fax ou le verbal lors de rencontres USKA. Il n'y a pas eu de mise aux poursuites pour mauvais payeurs du service des achats pour cette année. C'est réjouissant. La situation financière correspondra assez exactement à ce qui a été budgété. Daniela Kühne, HE9ZLK devra malheureusement interrompre sa collaboration à son « cher service des ventes » à fin 2006 pour des raisons professionnelles. Nous lui disons un grand merci pour l'immense travail qu'elle a fourni et lui souhaitons le meilleur pour ses nouvelles fonctions.

Gestion des annonces

Marianne Schütz, HB9XAM est responsable des annonces paraissant dans l'old man depuis 1998. Elle collecte mensuellement toutes annonces commerciales et de la bourse des amateurs pour les faire parvenir en fichiers PDF à la rédaction de l'Old Man. En plous des cotisations, les annonces représentent une part importante des revenus de l'USKA.

Grâce à l'engagement tenace de Marianne Schütz pour l'acquisition, les chiffres du budget seront tenus. Nous voulons remercier ici tous nos annonceurs pour leur collaboration et leur longue fidélité. Et nous souhaitons que l'année prochaine soit prospère.

Gestion des adresses

Le gestion des adresses des membres USKA reprise en janvier 2004 s'est bien passée (sous MS Access 2003). Entretemps, de nouveaux souhaits sont venus s'ajouter (entre autres les membres passifs HE9 qui deviennent membres actifs en 2007 selon les nouveaux statuts). Pour couvrir ces nouveaux besoins, la banque de données doit être adaptée. La partie opérationnelle de la gestion des adresse est assurée par mon XYL Yvonne Thiemann HB3YFG. Faites parvenir toutes vos mutations par e-mail à : kassa@uska.ch.

Grand merci

Une couronne spéciale est décernée à la belle-sœur Lisa (auxiliaire pour la mise sous pli de 4'000 bulletins de versement pour les cotisations annuelles 2006), et aussi à ma chère XYL Yvonne qui se défonce toute l'année pour que la caisse fonctionne bien, de même que la gestion des adresse et le secrétariat.

Et je n'oublie pas Daniela Kühne, HE9ZLK et Marianne Schütz, HB9XAM qui se sont engagées à fond pour l'USKA, et encore les chers collègues du comité pour leur collaboration exemplaire et leur amitié.

Andreas Thiemann, HB9JOE, caissier

Jahresbericht 2006 des Verbindungsmannes zu den Behörden

Die Ergebnisse der Besprechung mit dem Bakom vom Juni wurden bereits im Old Man veröffentlicht. Anlässlich der Besprechung vom 15. November wurden folgende Themen behandelt:

PLC

Im Juli sind nach einem Umbau der PLC-Anlagen im Raume Freiburg massive Störungen auf Kurzwelle aufgetreten. Die USKA hat beim Bakom umgehend energisch gefordert, dass die störenden Anlagen ausser Betrieb gesetzt werden. In der Zwischenzeit sind umfangreiche Messungen durchgeführt worden, die unsere Beanstandung bestätigt haben. Anlässlich des weiteren Vorgehens wird das Bakom dem PLC-Betreiber anhalten, die Amateurbänder auszunotchen, was technisch problemlos möglich ist. Nötigenfalls wird die USKA verstärkten Druck ausüben.

Zusätzliche Bandzuteilungen

CEPT Klasse 3: Das Bakom wurde über das Ergebnis der Umfrage (vgl. Old Man 11/2006) informiert. Falls gemäss schweizerischer Regelungen die Möglichkeit für solche Zuteilungen besteht, wird das Bakom unsere Anträge wohlwollend weiterverfolgen. Es ist vorgese-

hen, an der Frühlingssitzung die konkreten Facts festzulegen.

5 MHz: Nachdem die IARU Region 1 zuhanden der WRC 2007 (World Radio Konferenz) einen entsprechenden Antrag gestellt hat, wird der Ausgang der WRC abgewartet. Es könnte sich demnach die Möglichkeit ergeben, dass innerhalb der CEPT die nationalen Telekom-Behörden Zuteilungen innerhalb des 5 MHz-Bandes auf sekundärer Basis machen können.

Amateurlizenz HB9CN

Die USKA bedankt sich beim Bakom dafür, dass dem Schweizer Astronauten Claude Nicollier die Möglichkeit geboten wurde, kurzfristig die Lizenzprüfung abzulegen und ihm nach bestandener Prüfung – ausnahmsweise und ohne Präjudiz – das Call HB9CN zugeteilt wurde. Peter Demme, HB9AAL

Rapport 2006 du représentant auprès des autorités

Les résultats des entretiens de juin avec l'OFCOM ont déjà paru dans l'Old Man. Lors de la séance du 15 novembre les points suivants ont été discutés:

PLC

En juillet, après une transformation d'installations PLC dans la région de Fribourg, augmentation massive des perturbations sur ondes courtes. L'USKA a protesté énergiquement auprès de l'OFCOM et exigé que les installations perturbatrices soient mises hors service. Dans l'intervalle, un grand nombre de mesures a été effectué, corroborant nos dires. Pour y donner suite, l'OFCOM va enjoindre l'utilisateur des PLC de « notcher » les bandes d'amateurs, ce qui est techniquement réalisable sans difficulté. L'USKA fera fortement pression si nécessaire.

Attribution de bandes additionnelle

CEPT, classe 3: L'OFCOM a été informé du résultat de la consultation (Old Man 11/2006). Si la réglementation suisse permet de telles attributions, l'OFCOM examinera notre requête avec bienveillance. Il est prévu de parler de faits concrets lors de la séance de printemps.

Bande 5 MHz: L'IARU Région 1 a présenté une demande dans ce sens à la WRC 2007 (World Radio Conference), et il faut attendre le résultat de cette WRC. Il serait possible que les autorités nationales des télécommunications, membres de la CEPT, puissent procéder à une telle attribution : la bande des 5 MHz serait sur une base secondaire.

Licence d'amateur HB9CN

L'USKA remercie l'OFCOM qui a permis à l'astronaute suisse Claude Nicollier de passer rapidement l'examen pour l'obtention d'une licence et qui, après la réussite de celui-ci – à titre exceptionnel et sans préjudice - lui a attribué l'indicatif HB9CN.

Peter Demme, HB9AAL

Jahresbericht 2006 UKW-Verkehrsleiter / Webmaster

UKW Verkehrsleiter

Wie jedes Jahr habe ich 9 USKA/IARU Region1/Marconi-Kontests ausgewertet, wobei dieses Jahr total 249 (Vorjahr: 217) Kontestlogs mit 19'824 (18'081) Verbindungen eingereicht wurden. Diese Logs ergeben insgesamt 6 237 262 (5 480 083) km. Die weiteste Verbindung war 6970 (2296) km auf 50 MHz, 1366 (1364) km auf 144 MHz und 1237 (782) km auf 70cm. Dieses Jahr haben erfreulicherweise noch mehr Stationen an Kontests mitgemacht als im letzten Jahr! Die besseren ODX zeigen mir, dass diverse Stationen ausgebaut haben, bessere Antennen und Empfänger verwendet werden und vor allem das Operating funktioniert hat. Ich bin sehr stolz, dass trotz erleichtertem Zugang zur Kurzwelle der Contestbetrieb auf VHF, UHF und SHF zugenommen hat. Allen Teilnehmenden und Helfern herzliche Gratulation zu ihren Leistungen! Am Galadiner des Hamfestes in Luzern wurde Yves Margot, HB9AOF zum UKW-Kontestchampion 2005 gekürt.

Vorstandstätigkeiten

Teilnahme an sechs Vorstandssitzungen und an folgenden USKA-Veranstaltungen: Hamfest mit UKW & KW-Tagung in Luzern, Hamradio in Friedrichshafen. Insgesamt habe ich dieses Jahr über 1404 (1455) E-Mails versendet, durch den USKA-Spamfilter wurden in

meiner Mailbox 15025 von 17337 Mails gefiltert, das heisst als Spam erkannt.

USKA-Web www uska.ch

Wartung Mailumleitungen: Insgesamt bestehen 1029 (1069) call@uska.ch-Umleitungen, 321 (181) haben im Laufe der letzten zwölf Monate geändert. Total wurden in 78 USKA-Mailboxen 74432 von 89682 Mails als Spam erkannt und gelöscht.

Wartung USKA-Web: Leider konnte ich dieses Jahr nicht mehr viel Zeit fürs USKA-Web aufwenden. Deshalb suche ich einen Nachfolger für meine Webmastertätigkeit.

Wartung USKA-Forum: Es sind 202 (162) Benutzer angemeldet und total 793 (699) Beiträge im Forum. Das heisst, dass dieses Jahr noch 94 (118) Beiträge geschrieben worden sind.

Warenverkauf

Mitarbeit USKA Warenverkauf: Diese Tätigkeit umfasst Wartung E-Shop, EDV-Support, Abschlüsse, Mithilfe bei Bestellung und Versand der Artikel, die Präsenz am Hamfest an der Hamradio und der Surplusparty. Meiner XYL Daniela danke ich für die fünf Jahre, während welchen sie den Warenverkauf für die USKA mit Freude und Erfolg führte. Ich werde diese Arbeit vorläufig für sie weiterführen.

Dank

Bedanken möchte ich mich wie jedes Jahr bei allen, die bei Wind und Wetter ihre Antennen und Anlagen aufbauen, an den Kontestwochenenden mitmachen und mir ihr Log einsenden, auch wenn es nicht immer so geklappt hat, wie es sollte. Auch bei meinen Vorstandskollegen und allen Mitarbeitern bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit und bin gespannt, was das nächste Jahr uns mit verteilten Chargen bringen wird.

Trotzdem ist auch dieses Jahr der Amateurfunk nicht zu kurz gekommen. Dieses Jahr war für mich ein Dxpeditionsjahr, Ende März war ich zwei Wochen als 6W/HB9DTE in Senegal und Mitte November 2 Wochen mit 5A7A in Libyen QRV. Der 5A7A DXpeditionsbericht wird in einem der ersten Old Man 2007 nachfolgen. Vielen Dank euch allen, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins 2007.

Pirmin Kühne, HB9DTE

Rapport annuel 2006 du TM OUC / Webmaster

TM OUC

Comme chaque année, j'ai évalué 9 concours USKA/IARU Région1/Marconi, soit 249 logs (entre parenthèse les chiffres de l'année précédente, 217) représentant 19'284 liaisons (18'081). Ces logs totalisent en tout 6'237'272 km (5'480'083). Les liaisons les plus longues ont été 6970 km! (2296) sur 50 MHz, 1366 km (1364) sur 144 MHz et 1237 km (782) sur 70cm. Il est réjouissant d'avoir eu plus de stations participant aux contest de cette année que l'an passé. Les meilleurs ODX démontrent que diverses stations ont construit de meilleures antennes et utilisé de meilleurs appareils, et que l'opérationnel a bien fonctionné. Je suis heureux que, malgré un accès facilité aux ondes courtes, la participation aux OUC et VHF ait gagné en importance. Toutes mes félicitations pour vos prestations ! Lors de la Hamfest à Lucerne, nous avons pu couronner Yves Margot, HB9AOF pour la 2e fois champion des contests OUC.

Activités au comité

Participé à 6 séances. Participation aux manifestations USKA suivantes: Hamfest, Journée OC et OUC à Lucerne, Hamradio à Friedrichshafen. Cette année j'ai échangé un total de 1404 (1455) courriels, et le filtre à Spam de l'USKA installé sur ma mailbox en a reconnu 15025 sur 17337 !

Site web de l'USKA

Entretien du déviateur de courriels: Sur 1029 déviations (1069) call@uska.ch, 321 (181) ont été modifiées en cours d'année (nouveau/radier/modification). 74 432 courriels (89 683) adressés à des mailbox USKA ont été reconnus comme Spam et éliminés. Entretien du site USKA :-Faute de temps, je n'ai pas pu

beaucoup m'occuper du site web de l'USKA. C'est pourquoi je recherche un successeur pour cette activité de webmaster.

Entretien du forum USKA :- Il y a eu 202 utilisateurs (162), et il y a 793 contributions (699) au forum, donc une augmentation de 94 (118).

Service des ventes

Collaboration au service des ventes de l'USKA soit entretien du E-shop, support TED, bouclements, aide pour les commandes et envois d'articles. Présence lors de Hamfest, Hamradio et SurplusParty. Je remercie mon XYL Daniela qui assuré le service des ventes de l'USKA pendant cinq ans avec plaisir et succès. Je vais provisoirement poursuivre ce travail.

Je remercie ceux qui, contre vents et marées, reconstruisent des installations pour participer aux contests des week-ends, qui me font parvenir leurs logs, même lorsque cela n'a pas joué comme cela était souhaité. Et je remercie aussi mes collègues du comité et les collaborateurs pour la bonne entente, et je suis persuadé qu'il en sera encore ainsi l'année prochaine avec la nouvelle répartition des charges.

Et malgré tout l'année m'a encore permis de participer à des expéditions, d'abord à fin mars où j'ai passé 2 semaines au Sénégal sous 6W/HB9DTE, puis à mi-novembre durant 2 semaines avec 5A7A en Libye. Le rapport sur l'expédition 5A7A paraîtra dans les premiers numéros de l'old man 2007.Merci à vous tous. Bonnes fêtes de Noël et bon cap pour 2007. Pirmin Kühne, HB9DTE

Jahresbericht 2006 des Digital-Verkehrsleiters

Als erstes möchte ich mich bei den USKA-Mitgliedern, welche mich im Verlaufe des letzten Jahres telefonisch oder per Mail kontaktiert haben, für das entgegen gebrachte Vertrauen bedanken. Manches Problem konnte mit dem nötigen Respekt, Vertrauen und Ham-Spirit auf angenehme Art und Weise gelöst werden.

Dies hier ist mein letzter Jahresbericht als Digital-TM der USKA sein. Wie bekannt ist, sind ja an der letzten Delegiertenversammlung die revidierten Statuten angenommen worden. Im Zuge dieser Revision wird sich auch der USKA-Vorstand ab der Delegiertenversammlung 2007 in geänderter Form zusammensetzen. Meine bisherige Tätigkeit wird dann vom Traffic Manager in der Person von Georg Strub, HB9DUH übernommen. Er wird sowohl für den digitalen Bereich wie für die Frequenzkoordination verantwortlich sein. Ich selber werde der USKA weiter als Mitarbeiter zur Verfügung stehen und mich anderen Aufgaben zuwenden.

Zusammen mit dem Frequenzkoordinator Renato Schlittler, HB9BXQ und unserer USKA-Sekretärin Yvonne Thiemann, HB3YFG, haben wir im letzten Jahre eine Sysop-Umfrage gestartet. Dazu wurde ein umfangreicher Fragenkatalog zusammengestellt und an die verantwortlichen Sysops von unbedienten Amateurfunkstationen verschickt. Bei dieser Umfrage ging es uns darum, den Ist-Zustand der vielen Stationen in unserem Land zu ermitteln. Im Weiteren wollten wir auch wissen, welche Stationen im Falle einer Katastrophe (Stromunterbruch) mit Batterie oder Solarstrom noch weiter betrieben werden können und wie lange. Leider war der Rücklauf dieser Fragebogen etwas schleppend und es fehlen bis jetzt immer noch die Antworten von gut 25 Sysops. Die eingegangenen Fragebogen wurden im USKA-Sekretariat ausgewertet und provisorisch in eine Datenbank eingegeben. Es ist beabsichtigt die Frequenzkoordination in Zukunft in einer Datenbank auf Access Basis zu verwalten. An diesem Projekt wird zur Zeit gearbeitet.

Im Weiteren konnte ich im letzten Jahr vier Workshops über das Multimode- Programm MixW2 mit 48 Teilnehmern durchführen. Das Echo auf diese Workshops war sehr positiv, so dass ich versuchen werde, im Jahre 2007 diese Workshops zu wiederholen. Termine dafür werden im Old Man bekannt gegeben. Auch bei der Frequenzkoordination, unter der Leitung von Renato Schlittler, HB9BXQ ist im letzten Jahr einiges gelaufen. Dazu kommt HB9BXQ selbst zu Wort (siehe separaten Artikel). Ich wünsche meinem Nachfolger HB9DUH für die auf ihn zukommende Arbeit alles Gute und eine positive Zusammenarbeit mit der Frequenzkoordination.
Toni Schelker, HB9EBV

Bericht des Frequenzkoordinators

Sehr Erfreuliches ist von der Frequenzkoordination zu berichten: Im vergangenen Jahr wurde geplant und gebaut wie schon lange nicht mehr! Insgesamt mehr als 10 neue unbemannte Stationen wurden beantragt und nahmen schliesslich den Betrieb auf, zusätzlich wurden einige bestehende Anlagen umgebaut und den neuen Gegebenheiten angepasst. Der Frequenzkoordinator und das Bakom hatten also immer etwas zu tun, und die gut funktionierende Zusammenarbeit trug das ihre zum guten Gelingen der Projekte bei. Am meisten gebaut wurde im Bereich der Sprachrelais. Echolink und neue digitale Modulationsarten bildeten weiterhin oder zusätzlich einen grossen Anreiz für neue Ideen.

Neue Frequenzen

Der grosse Run auf Relaisfrequenzen machte die Frequenzplanung nicht immer leicht. Vor allem in der Ostschweiz und im Mittelland waren anfangs 2006 alle verfügbaren Relais-Frequenzpaare belegt. Umso erfreulicher war dann die Mitteilung des Bakom im August 2006, dass der Zivilschutz einen Teil der gesperrten Frequenzen im 70 cm-Band freigibt. Die Frequenzen 439.200, 439.225, 439.300, 439.350 und 439.525 MHz stehen seither wieder dem Amateurfunk zur Verfügung. Besten Dank allen Beteiligten für die Freigabe! Um die neuen Frequenzen optimal nutzen zu können, ist es aber nötig, dass einige Stationen zu einem Frequenzabtausch Hand bieten. Ob die Bereitschaft dazu da ist, wird sich zeigen.

Sprachrelais

Seit mehr als einem Jahr schon ist ein 2m-Relais im 12,5 kHz-Raster auf dem Brienzer Rothorn (HB9F, 145.6125/145.0125 MHz) in Betrieb; es wurde kürzlich auf eine neue Subcarrierfrequenz von 94,8 Hz umgestellt. Am gleichen Standort ist seit Ende September 2006 das erste D-Star-Relais der Schweiz sendebereit. Es arbeitet im 70 cm-Band auf den Frequenzen 439.500/431.900 MHz, ebenfalls unter dem Rufzeichen HB9F. Eine Tastung ist nur mit digitalem D-Star-Signal möglich.

Gleich zwei Anlagen der Relaisgruppe HB9F wurden mit Echolink ergänzt: Das

Ordentliche Delegiertenversammlung

24. Februar 2007, 10.00 Uhr
im Bahnhofbuffet Olten

Die Sektionen der USKA sind eingeladen, höchstens zwei volljährige Mitglieder der USKA, davon mindesten ein Ehren- oder Aktivmitglied, als Delegierte zu entsenden.

Allfällige Anträge sind bis 23. Dezember 2006 (Poststempel) zuhanden des Vorstandes an das Sekretariat USKA, Postfach 74, 8304 Wallisellen einzureichen. Die Anträge müssen durch Beschluss einer Mitgliederversammlung, die ordentlich eingeladen war und in der die Angelegenheit ordentlich angekündigt war, zustande gekommen sein. Ein Gegenstand ist gem. Artikel 67, Absatz 3 des ZGB dann ordentlich angekündigt, wenn die Sektionsmitglieder nach Einsicht in die Traktandenliste und die Statuten leicht erkennen können, über welche Gegenstände zu beraten und zu beschliessen ist.

Die Sektionen sind gebeten, nur Anträge einzureichen, die sich auf Grundsatzfragen beziehen. Die der Delegiertenversammlung behandelten Anträge müssen gemäss Art. 21 der Statuten im Rahmen einer brieflichen Urabstimmung den Ehren- und Aktivmitgliedern zu deren Bestätigung oder Ablehnung unterbreitet werden.

Anregungen und Wünsche, die in der Kompetenz des Vorstandes liegen, sind an das Sekretariat zu richten und sind jederzeit willkommen. Fragen und Anregungen zu den USKA – Wettbewerben sind an der UKW- / KW-Tagung vorzutragen oder ebenfalls an das Sekretariat oder den entsprechenden TM zu richten.

Im Weiteren laden wir alle Sektionen ein, bis zum 31.12.2006 eine Liste ihrer Mitglieder, unterteilt nach Mitgliederkategorien einzureichen und gleichzeitig die Zusammensetzung ihres Vorstandes anzugeben. Sektionen, die diese Meldung unterlassen, haben an der ordentlichen Delegiertenversammlung kein Stimmrecht.

Der Vorstand

70cm-Relais Interlaken hat die Nodenummer 250985, ein neuer Simplex-Zugang auf 432.825 MHz in Brienz die Nummer 258487. Überhaupt scheint das Echolink-Fieber den Raum Bern ganz erfasst zu haben: Der Zugang in Belp (HB9BG) wurde kurz nach Inbetriebnahme von Simplex- auf Duplexbetrieb (439.450/431.850 MHz) umgestellt, und ein weiterer Echolink-Repeater ist seit September 2006 auf dem Niederhorn unter dem Rufzeichen HB9N (439.300/431.700 MHz, Node-Nummer 309777) in Betrieb.

Weitere neue Phonierelais, aber ohne Echolink-Anbindung, entstanden auf dem Unteren Grenchenberg (HB9HB, 439.075/431.475 MHz), bei Sursee (HB9LU, 439.250/431.650 MHz), in Attinghausen UR (HB9CF, 438.775/431.175 MHz) und auf der Rigi-Scheidegg (HB9CF, 145.6375/145.0375 MHz). Die Station HB9GL/L in Zürich wechselte anfangs 2006 die Frequenzen auf 439.375/431.775 MHz, die zugewiesene Doppelbelegung auf der Frequenz des Relais Niesen (Berner Oberland) hatte sich trotz der relativ grossen Entfernung zwischen den beiden Umsetzern nicht bewährt.

In nächster Zukunft wird auch in der Stadt Zürich ein 2-m-Relais betriebsbereit sein: Die Radioamateure der Stadtpolizei planen einen Repeater auf 145.7375/145.1375 MHz. Um Störungen benachbarter Stationen zu vermeiden, wird mit Subcarrier (Tonsquelch, CTCSS) von 77.0 Hz gearbeitet. Nach einem mehrjährigen Betriebsunterbruch ebenfalls bald wieder in Betrieb genommen wird, so wurde jedenfalls versichert, das Relais Chasseral (HB9XC, 438.725/431.125 MHz). Das sehr beliebte 2m-Relais auf dem Ulmizberg bei Bern ist seit September 2006 ausser Betrieb, es wird nach einer Revision mit Umbau auf den 12,5 kHz-Raster an einem neuen Standort in Magglingen wieder aufgebaut werden.

Weitere Betriebsarten

Nebst den vielen neuen Phonierelais wurden auch neue automatische Stationen für andere Betriebsarten aufgebaut. Zu erwähnen ist insbesondere der 2m/70cm-Transponder HB9GR/X auf dem Weisshorn Arosa (Bake 144.6435; TX 144.645, RX 432.545 +/-15 kHz), der KW-E-Mail-Gate HB9XQ (Pactor II und III), das revidierte ATV-Relais auf dem Schilthorn mit neuem 3 cm-Sender auf 10.240 GHz, die neuen UHF-Baken von HB9EME auf dem Tête-de-Ran bei Neuchâtel sowie die APRS-Station HB9AR in Genève auf 144.800

Ehrenmitglieder der USKA

Das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen und bereits haben die Jahresabschlussarbeiten und die Vorbereitungen für die Delegiertenversammlung 2007 – an der auch Ehrenmitglieder ernannt werden können – begonnen.

Gemäss Art. 8 unserer Statuten können Personen, die sich um die USKA oder das Amateur-Wesen im Allgemeinen besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

Wir sind unseren Sektionen und unseren Mitgliedern für Vorschläge entsprechender Personen dankbar. Wir bitten Sie, entsprechende Anträge mit vollständigen Personal-Angaben, kurzer Begründung und Nennung der besonderen Verdienste der vorgeschlagenen Person bis zum 23. Dezember 2006 das USKA – Sekretariat, Postfach 74, 8304 Wallisellen einzureichen.

Der Vorstand

Membres d'honneur de l'USKA

L'année approche de sa fin; les travaux de clôture annuelle et les préparations de l' assemblée des délégués 2007 – qui nommera aussi les membres d'honneur - ont commencé.

Conformément à l'article 8 de nos statuts, il est possible de choisir comme membres d'honneur les personnalités qui ont mérité de l'USKA ou plus généralement du radio-amateurisme.

Merci aux sections et à nos membres de proposer ces personnalités. Prière de faire parvenir jusqu'au 23 décembre 2006, au secrétariat de l'USKA, B.P. 74, 8304 Wallisellen, les propositions correspondantes accompagnées d'une bref justificatif et d'un court rappel des mérites particuliers des personnalités concernées.

Le comité

MHz und der Digipeater HB9RL in Sasso di Grumo TI auf 144.9375 MHz. Erfreulich, dass auch im Kanton Tessin wieder eine Packet-Radio-Station in Betrieb ist, geht es doch mit dieser Betriebsart insgesamt eher bergab. So wurden unter anderem die Anlagen von HB9HB in Biel sowie diverse Linkverbindungen im Packet-Radio-Netz abgeschaltet. Aber immer noch sorgen einige Enthusiasten dafür, dass das Netz als Ganzes funktioniert. Der Amateurfunk lebt von der Begeisterung einzelner, hoffen wir, dass dies noch lange so bleiben wird!

Renato Schlittler, HB9BXQ, Koordinator der unbedienten Amateurfunkanlagen.

Rapport annuel 2006 du TM des modes numériques

En premier lieu j'aimerais remercier les membres USKA pour la confiance apportée lorsqu'ils m'ont contacté par téléphone ou par courriel au cours de cette année. Bien des problèmes ont trouvé des solutions d'une manière agréable, dans le respect qui s'impose, la confiance et l'esprit radioamateur.

Celui-ci est le dernier rapport annuel que je ferai en qualité de TM des modes numériques de l'USKA. On se souvient que les statuts révisés ont été adoptés lors de la dernière AD. Dans le cadre de cette révision, le comité de l'USKA se constituera sous une nouvelle forme dès l'AD 2007. Mon activité de « traffic manager » exercée jusqu'à ce jour sera reprise par Georges Strub, HB9DUH. Il sera aussi responsable du domaine numérique comme de la coordination des fréquences. En ce qui me concerne, je resterai à disposition de l'USKA comme collaborateur si d'autres tâches me sont confiées.

Ensemble avec le coordinateur des fréquences, Renato Schlittler, HB9BXQ, et notre secrétaire USKA, Yvonne Thiemann, HB3YFG, nous avons fait parvenir aux Sysop's un questionnaire, un questionnaire fouillé a été adressé aux Sysop's des stations de radioamateurs non desservies. Celui-ci avait pour but d'établir l'état des nombreuses stations de notre pays. Nous voulions aussi savoir quelles étaient les stations qui, en cas de catastrophes (interruption du courant), pouvait continuer à fonctionner sur batterie, panneaux solaires, et durant combien de temps. Malheureusement le retour de ces questionnaires se faisait désirer, et il manque toujours bien 25 réponses de Sysop's. Pour les éléments reçus en retour, une évaluation a été faite au secrétariat USKA et les informations ont été saisies provisoirement dans une banque de données. Il est prévu de gérer à l'avenir la coordination des fréquences sur une base Access. Le travail sur ce projet est en cours.

D'autre part j'ai pu conduire quatre ateliers sur le programme multimode MixW2 pour lesquels il y avait 48 participants. Les échos sur ces ateliers ont été très positifs, si bien que j'essayerai d'en reconduire au courant 2007.

Pour la coordination des fréquences, menée par HB9BXQ, Renato Schlittler, il y a aussi des points à relever. Mais je laisse Renato s'exprimer lui-même à ce sujet. Je souhaite à mon successeur HB9DUH bon succès pour la tâche à venir et une collaboration positive avec la coordination des fréquences.
Toni Schelker, HB9EBV

Rapport du coordinateur des fréquences

J'ai le plaisir de vous donner des nouvelles de la coordination des fréquences : Au cours de l'année écoulée on a planifié et réalisé comme cela ne s'était plus fait depuis longtemps ! Il y a eu des demandes pour plus de 10 nouvelles stations non desservies qui ont été mises en service, et en plus quelques installations existantes ont été rénovées ou adaptées aux nouvelles conditions. Le coordinateur des fréquences et l'OFCOM ont toujours eu quelque chose à faire, et grâce à une bonne entente, les projets ont connu une fin heureuse.

Nouvelles fréquences

La grande ruée sur les fréquences des relais a rendu la planification difficile. Particulièrement en Suisse orientale et dans le

Mittelland, toutes les fréquences relais disponibles au début 2006 étaient occupées. Il y a eu heureusement la bonne nouvelle de l'OFCOM en août 2006 annonçant la libération de fréquences radioamateurs bloquées par la protection civile dans la bande des 70cm. Depuis, les radioamateurs peuvent de nouveau disposer des fréquences 439.200, 439.225, 439.300, 439,350 et 435.525 MHz. Un grand merci à tous ceux qui ont pris part à cette mise à disposition ! Mais pour qu'il soit possible utiliser ces nouvelles fréquences de manière optimales, il faudra effectuer quelques échanges de fréquences. Reste à voir si la bonne volonté sera là.

Relais phonie

Ce sont des relais phonies, écholink et pour les nouveaux modes numériques qu'on a construit ; les bonnes idées ne manquaient pas, et d'autres sont venues s'y ajouter. Depuis plus d'un an un relais 2m au pas de 12,5 kHz est en service sur le Rothorn de Brienz (HB9F, 145.6125/145.0125 MHz) ; une nouvelle sous-porteuse de 94,8 Hz a été adjointe. Sur le même emplacement, depuis fin septembre 2006, on trouve le premier relais D-Star de Suisse. Il travaille dans la bande des 70cm sur les fréquences 439.500/431.900 MHz. L'indicatif est également HB9F. Il ne fonctionne qu'avec des signaux numériques D-Star. Deux autres installations du groupe de relais HB9F ont été complétées avec écholink. Le relais 70cm d'Interlaken a un numéro de node 250985, et celui de Brienz avec un accès simplex sur 432.825 MHz porte le numéro 258487. Et il semble que la fièvre écholink ait gagné la région de Berne : l'accès à Belp (HB9BG) a passé de simplex à duplex peu après la mise en service (439.450/431.850 MHz), et un autre répéteur écholink fonctionne sur le Niederhorn sous l'indicatif HB9N (439.300/431.700 MHz, numéro de node 309777). D'autres relais phonie avec connexion écholink, ont vu le jour sur Unteren Grenchenberg (HB9HB, 439.075/431.475 MHz), près de Sursee (HB9LU, 439.250/431.650 MHz), à Attinghausen/UR (HB9CF, 438.775/431.175 MHz), et sur Rigi Scheidegg (HB9CF, 145.6375/145.0375 MHz). La station HB9GL/L à Zurich a passé sur la fréquence 439.375/431.775 MHz au début 2006, le fonctionnement du répéteur sur la même fréquence que le relais du Niesen (dans l'Oberland bernois) n'ayant pas été concluante malgré la distance relativement grande entre les deux. Très prochainement un relais 2m fonctionnera en ville de Zurich : les radioamateurs de la police municipale projettent un répéteur sur 145.7375/145.1375 MHz. Pour éviter des perturbations avec des stations proches, on utilisera une sous-porteuse de 77.0 Hz (tons-

Assemblée ordinaire des délégués de l'USKA

24 février 2007, 10:00 h
Buffet de la Gare Olten

Les sections de l'USKA sont invitées à mandater à l'assemblée des délégués au plus deux membres majeurs dont au moins l'un d'eux doit être membre actif ou d'honneur.

Les éventuelles motions doivent parvenir au plus tard le 23 décembre 2006 (cachet postal) au comité via le secrétariat de l'USKA, B.P. 74, 8304 Wallisellen. Les propositions doivent être issues d'une décision de l'assemblée des membres convoquée dans les règles. Conformément à l'article 67 alinéa 3 du Code Civil, un sujet est réputé correctement connu si les membres des sections, après consultation de l'ordre du jour et des statuts, sont à même de reconnaître facilement sur quel sujet la discussion et la décision vont porter.

Les sections sont priées de ne soumettre que des motions traitant de questions de principe. Les motions traitées par l'assemblée des délégués doivent être soumises selon Art. 21 des status aux membres actifs et d'honneur par écrit pour approbation ou refus.

Les suggestions et souhaits qui sont de la compétence du comité sont à adresser au secrétariat et sont toujours les bienvenus. Les questions et suggestions concernant les concours de l'USKA sont à exposer lors des réunions OC et OUC ou à adresser au secrétariat ou au TM concerné.

Par ailleurs, nous invitons toutes les sections à faire parvenir au 31/12/2006 la liste de leur membres, ventilée par catégorie, et la composition de leur comité. Les sections qui auront négligé cette transmission n'auront pas de droit de vote à l'assemblée ordinaire des délégués.

Le comité

quelch, CTCSS). On nous a aussi assuré de la remise en service du relais Chasseral (HB9XC, 438.725/431.125 MHz) qui ne fonctionnait plus depuis de nombreuses années. Le relais très apprécié de Ulmizberg près de Berne a été mis hors service en septembre 2006 ; après révision il passera au pas de 12,5 kHz et sera rétabli sur un emplacement à Macolin.

Autres modes d'exploitation

En plus des relais phonie, il y a eu également la construction de stations automatiques pour d'autres modes. On peut signaler particulièrement le transpondeur 2m/70cm HB9GR/X sur le Weisshorn à Arosa (balise 144.6435 ; TX 144.645, RX 432.545 +/- 15 kHz), le Gateway ondes courtes HB9XQ (Pactor II et III), le relais ATV révisé sur le Schilthorn avec un nouvel émetteur 3cm sur 10.240 GHz, les nouvelles balises UHF HB9EME sur la Tête-de-Ran près de Neuchâtel, mais encore la station APRS HB9AR à Genève sur 144.800 MHz et le digipeater de Sasso di Grumo/TI sur 144.9375 MHz. Il est réjouissant de savoir qu'une station packet-radio fonctionne de nouveau dans le canton du Tessin, bien que d'une manière générale ce mode soit en diminution. C'est ainsi que, parmi d'autres installations, celles de HB9HB à Bienne ont été débranchées, ainsi que plusieurs liaisons par link. Mais il y a encore quelques enthousiastes qui veillent à ce que le réseau fonctionne toujours. Le radioamateur vit grâce à l'enthousiasme individuel, et souhaitons qu'il en soit encore longtemps ainsi.

Renato Schlittler, HB9BXQ
Coordinateur pour les installations
d'amateurs non desservies

DX

Redaktion:
Niklaus Oser (HB9EAA), Pfarrgasse 10, 4114 Hofstetten, E-Mail: HB9EAA@uska.ch
Erich Zimmermann (HB9CMZ), Ziegelfeldstr. 25, 4600 Olten, E-Mail: HB9CMZ@uska.ch

Die DX-Welt im Oktober

Raritätenjäger wurden verwöhnt

Freunde von Inselaktivitäten oder Raritätenjäger wurde im Oktober wieder einmal so richtig verwöhnt. An Seltenheiten mangelte es diesmal auf jeden Fall nicht. Den Anfang machten P29NI und P29VCX ab dem 3.10. von der Insel Trobriand (OC-115) und anschliessend von der Insel Daru (OC-153). Hinter diesen Rufzeichen verbargen sich G3KHZ, SM6CVX und GØLMX. Online-Logs mit Bildergalerie zu diesen Aktivitäten stehen im Internet unter www.425dxn.org/dxped/p29ni/ zur Verfügung.

Am 9.10 gesellte sich FT5XP hinzu. Hinter diesem Rufzeichen steckte TU5KG, der aber nur für wenige Stunden in SSB von der Insel Kerguelen aktiv sein konnte. Er wollte aber voraussichtlich Ende November an diesen Ort zurückkehren, um nochmals aktiv werden zu können.

Das «Microlite Penguins DXpedition Team» überraschte die gesamte DX-Welt am 10. Oktober. Kaum vorangemeldet erschien ZL8R von der Insel Raoul / Kermadec (OC-039) auf den DX-Bändern. Die internationale Gruppe mit Schweizer Beteiligung plante für rund neun Tage von diesem Ort auf allen Bändern und Betriebsarten aktiv zu sein. Zu Beginn konnten die Signale in Mitteleuropa überraschenderweise gut empfangen werden. Mit den täglich schlechter werdenden DX-Bedingungen war ZL8R immer leiser zu hören. Zum Schluss standen aber über 40 000 QSO im Log. Jede vierte Verbindung kam mit Stationen aus dem europäischen Raum zustande. An dieser Stelle eine grosse Gratulation an alle Beteiligten.

Als weiteres Highlight stand ab dem 17.Oktober XF4DL von der Insel Socorro / Revil-

la Gigedo (NA-030) auf dem Programm. Funkamateure Mexikos und Deutschlands versuchten ebenfalls ihr Bestes, um möglichst vielen Hams ein «New one» zu ermöglichen. Ein wirklich schwieriges Unterfangen mit SFI=70 und R-Wert=0 als Unterstützung. Da führten meist nur Kilowatts im Pileup zum gewünschten Erfolg. Ein Online Log zu dieser DXpedition steht unter www.dl5nam.com/logsearch/logsearch_xf4dl.php bereit.

Die Mannschaft, die im Oktober überraschend ZL8R aktivierte.

Mit 3CØM auf Annobon Island (AF-039) ging eine weitere Rarität durch EA5BYP in die Luft.

Ab dem 21. Oktober bis in den November hinein wurde SSB und Digitalbetrieb geboten. Es ist zu hoffen, dass schon bald eine mehrköpfige Gruppe von diesem Ort in Aktion treten wird.

Nur gerade am 24. Oktober, und dies nur für wenige Stunden war NØUU als VP6UU/VP6D von Ducie (OC-182) zu arbeiten. Europäer mussten im Pileup hinten anstehen. Stationen Nordamerikas hatten hier die grössten Chancen gehört zu werden.

Etwas abseits vom Hauptinteresse standen die Aktivitäten von VK3FY/9 von Christmas Island (OC-002), D2ØVB von Angola oder ZK2PX auf Niue (OC-040).

Der Webseite www.sec.noaa.gov ist zu entnehmen, dass der Anfang des 24. Sonnenzyklus im April 2007 eingeläutet werden kann.

HB9EAA

DX - Calendar

3D2 – Fiji Isl.: Hrane, YT1AD, will be QRV as **3D2AD** from 30 January to 3 February 2007. QSL via YT1AD.
5H – Tansania: Activity from 18 to 29 January 2007 by F6AML from Zanzibar Island (AF-032). QSL via bureau.
7Q7 – Malawi: Harry, G0JMU is QRV now as **7Q7HB** until the middle of January 2007 on 80-10m, CW/SSB. QSL via G0IAS.
A35 – Tonga: Mark, VK2GND will be active as **A35GN** from 25 December – 3 January. QSL via VK2GND.
KH8 – American Samoa: Hrane, YT1AD, will be QRV as **KH8/N9YU** from 24 to 29 January 2007. QSL via YT1AD.
KP4 – Puerto Rico (NA-099): Heiko, DL3VFN, plans to be active as **KP4/DL3VFN** from 28 December 06 to 1 January. QSL via home call.
Montenegro: Prefixes currently in use by stations in Montenegro are: 4N3, 4N6, 4O3, 4O6, YT3, YT6, YU3, YU6, YZ3 and YZ6.
VU7 – Lakshadweep Islands: VU7RG should be QRV by now. **If not**, they will be QRV sometimes in January. **VU7LD** is QRV from Kavaratti Island until 31 December.. QSL via W3HNK.
XT2 – Burkina Faso: DXpedition between 6 and 20 January 2007 in CW, SSB, RTTY, PSK31 and SSTV. QSL via F5IE.
NA-103 Montserrat Island: Members of the «Buddipole Users on Montserrat» (BUMS) will be QRV from 29 January to 6 Februrary 2007. VP2-callsigns and QSL will follow later.

HB9CMZ

Die mittleren Solarwerte im Oktober
SFI = 74 / A-Index = 8 / R-Wert = 17

QSL – Information

3C0M via EA5BYP, Anselmo Bernabe Coll, Apartado 3097, 03080 Alicante, Spain.
3D2AD & KH8/N9YU via YT1AD, Dr.Hrane Milosevic, Vitanovac 36206, Serbia.
4N6FZ via DD5FZ, Toby Deinhardt, Einstein Str. 48, D-81675 München.
5H1HW via I5JHW, Giovanni Bini, Via Santini 30, I-51031 Agliana, Italy.
5R8RJ via DJ7RJ, Manfred Przygode, Hoisdorfer Landstr.50, D-22927 Grosshansdorf.
7Q7HB via G0IAS, A.R.Hickman, The Conifers, High Str., Elkesley, Retford, DN22 8AJ, Great Britain.
9N0JO via Stig Lindblom, Jum Changphimai, 147/1-Moo 3, Tambon Boot, Ban Ta Bong, Phimai, TH-30110 Nakhon Ratchashima, Thailand.
A70RRY via EA7FTR.
AH2R via JH7QXJ, Kouetsu Sato, 2-5-4 Shironishi, Yamagata 990, Japan.
C33IU via G0OYH, B.Taylor, 10 Rennes House, Vaughan Road, Exeter, EX1 3JW, Great Britain.
CN2WW via EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, 21110 Aljaraque, Huelva, Spain.
D20VB via UA4WHX via bureau.
FO/F5JFU via F5JFU, Pierre Desseneux, 9 Ile du Moulin, F-67150 Erstein, France.
HK0GU via DL7VOG, Gerd Uhlig, P.O. Box 700332, D-10323 Berlin.
HQ4D via W3HNK.
LR50U & LR5U only direct to EA5NI, Pedro Jose Aguilar Martinez, Huerto De Los Frailes N1-4D, E-30820 Alcantarilla, Murcia, Spain.
R1FJT via UA4RC, Victor Gorohov, P.O. Box 252, Almetyevsk, Tatarstan Republic 432400, Russian Federation.
TG0AA via TG9ANF, Francisco Fernando Vassaux, P.O. Box 50-C, Guatemala 01915, Guatemala.
V63DX via JA7HMZ, Shoji Igawa, Yokobori, Ogachi, Akita 019-02, Japan.
V63JQ via JA1KJW, S.Nakayama, 1-17-8 Sibuya, Yamato, Kanagawa 242-0023, Japan.
V63JY viia JA1JQY, Shigeo Matsui, 2-31-10, Shimoseya, Seya, Yolohama 246-0035, Japan.
V63OP via JI1FOP.
V63VE via JF1OCQ, Hiroyuki Miyake, 1-3-6 Asakura, Maebashi, Gumma 371-0811, Japan.
XU7AGO via JA7AGO, Takao Togashi, 1-4-48 Shougunno Higashi, Akita 011, Japan.
VK9AA via DL8YR, Peter Kallfelz, Langenbruchweg 58, D-52080 Aachen, Germany.
VK9CGG via W0YG, Charles G.Summers Jr., 6746 N. Yucca Trl., Parker, CO 80138, USA.
VP8SKG via GM0HCQ, M.E.P. Gloistein, 27 Stormont Way, Scone, Perth, PH2 6SP, Great Britain.
VU3JRA via DJ3KR, Dr. Juergen Roettger, Wieterstr. 7 a, D-37154 Northeim, Germany.
VU7LD via W3HNK direct only, Joseph Arcure Jr., 115 Buck Run Road, Lincoln University, PA 19352, USA.
VU7RG via DK8UH, Dr. Lutz Schmadel, Hansjakobstr.1, D-69168 Wiesloch. Germany
XT2... via F5IE, Bernard Chereau, POBox 211, F-85330 Noirmoutier En L'Ile, France.
XU7JGE via XU7MDY, Reijo Laitinen, Mantytie 13, 76940 Nenonpelto, Finland.
XX9C via BA4EG, F.Zheng, POBox 122-001, Shanghai 200122, People's Republic of China.
XX9TKK via XE1KK, Ramon Santoyo V., WTC 15, 03812 Mexico DF, Mexico, Mexico.
YE0X via YB0ZZ, ORARI DKI Jakarta, P.O.Box 8000, Jakarta 11000, Indonesia.
ZL8R via VE3XN, Garry Vernon Hammond, 5 Mclaren Avenue, Listowel, ON N4W 3K1, Canada.
ZS9X via Bloemfontein Defence Amateur Radio Club, P.O.Box 9411, Bloemfontein, South Africa. HB9CMZ

QRPeters DX-Ecke

ZL8R war auch mit fünf Watt zu arbeiten

Wenn die Sonnenflecken schwinden und die DX-Signale in den Keller fallen, wirft der «normale» DXer die Linearendstufe an, um die raren Expeditionen doch noch arbeiten zu können – falls er sie denn überhaupt hört. Dem QRP-DXer ist dieser Weg schon definitionsgemäss versperrt. Während man von der DXpedition dank QRO gerade noch gehört wird, hat man mit QRP keine Chance.

Aus diesem Grunde konnte ich weder die DXpedition nach Peter I. noch diejenige nach

den Andamanen arbeiten. Immerhin gelang es mir, bei der DXpedition nach Aves Island ins Log zu gelangen, worüber ich mich sehr freute. Aber dieser Erfolg reichte nicht, um mein Interesse an DX wach zu halten. Ich war kaum mehr QRV, was nicht heisst, dass ich mich nicht mit QRP beschäftigte: Als mein K2 eines Tages den Geist aufgab und weder empfangs- noch sendemässig einen Pieps von sich gab, suchte ich so lange nach dem Fehler, bis ich ihn dank der ausgezeichneten Unterstützung von Elecraft fand und ihn durch Auswechseln eines fehlerhaften Quarzes beheben konnte. Zudem baute ich einen KX1 und machte damit in den Sommerferien von Symi in den Dodekanes (SV5) aus an einer Vertikalantenne für 20 m mit 2-3 W ein paar QSO. Das Highlight waren fünf Japaner, wovon mir einer einen Rapport von 579 gab. Und all das im Freien unter einem wunderschönen Sternenhimmel. Auch über dieses DX habe ich mich sehr gefreut.

Auf der andern Seite der Welt: Bernhard Pfander, HB9ASZ war Mitglied der ZL8R-Expedition

Peter Demme, HB9AAL kennt dank seinem 4-Element-Monoband-Beam für 40 m auf 24 Meter Höhe über Grund und dank seiner Linearendstufe keine DX-Sorgen und strebt auf diesem Band unaufhaltsam Richtung Honor Roll. Er informiert mich nicht nur regelmässig über seine Erfolge auf den «lower bands», sondern auch immer wieder über die desperaten Verhältnisse auf den höheren Bändern. Im September meldete er, dass Australien jetzt nur noch auf 40m auf regelmässiger Basis zu erreichen sei, auf 20 m nicht mehr. Ich erwartete daher für meine zweiwöchigen Ferien Anfangs Oktober in St. Antoni FR nichts Aussergewöhnliches in Bezug auf DX. In der ersten Woche war ich kaum QRV, das Notebook blieb in der Tasche und der Zugriff zum DX-Cluster nicht in Betrieb.

Anfangs der zweiten Ferienwoche begab ich mich doch noch auf den Cluster, um zu sehen, was es im DX-Angebot gab. Das mit Abstand interessanteste Angebot war P29VCX. Zwar hatte ich Papua Neuguinea in besseren Zeiten bereits mit QRP gearbeitet. Aber es würde eine nicht geringe Herausforderung sein, es in diesen mageren Zeiten erneut zu versuchen. Am 9. Oktober hörte ich P29VCX sowohl auf 21.040 MHz als auch auf 14.040 MHz. Die Signale auf 20m waren geringfügig besser, aber so schwach, dass es mit QRP aussichtslos war. Tags darauf verfolgte ich am frühen Nachmittag die Cluster-Meldungen. Da wurde auf 14.022 MHz ZL8R gemeldet. Kermadec ist eines der «most wanted» und eines der Hand voll DXCC-Gebiete, die mir noch immer fehlen – nicht nur in QRP, sondern überhaupt. Der angebliche ZL8R war bei mir mit S5 zu hören. Das Signal war am lautesten, wenn ich den Beam nach Norden drehte. Da ich nichts in der DX-Presse gelesen hatte, und auch wegen des «allzu guten» Signals war ich in Bezug auf die Echtheit von ZL8R gelinde gesagt eher skeptisch. Auf meinem Notebook befindet sich auch das Programm von W6EL, mit dessen Hilfe man die Ausbreitungsbedingungen vorhersagen kann; es hat sich bei mir recht gut bewährt. Laut diesem Programm war es tatsächlich möglich, Kermadec zu diesem Zeitpunkt und unter den herrschenden Bedingungen zu arbeiten! Folglich konnte ZL8R echt sein. Ich versuchte, mehr über ZL8R herauszufinden und liess mir vom Cluster sämtliche DX-Spots auflisten. Und da las ich es: ZL8R sei eine DXpedition des Microlite Penguins DXpedition Teams. Dieses Team schleppt keine Linears mit sich, sondern arbeitet «barfuss», dafür aber mit vertikalen Richtantennen am Salzwasser. Dadurch werden fast unglaubliche Signale erzeugt. Ich wurde ganz aufgeregt: Ich würde noch bis Sonntag hier bleiben. Dadurch bekäme ich eine reelle Chance, ZL8R zu arbeiten.

Darüber vergass ich P29VCX keineswegs. Das Pileup von ZL8R war zirka 7 kHz breit und bestand aus mehreren Schichten. Die QSO-Rate betrug ungefähr ein QSO pro Minute. Mit QRP musste ich es gar nicht erst versuchen. Ich verliess ZL8R und dessen Pileup und drehte den VFO langsam nach oben in Richtung 14.040 MHz auf der Suche

nach P29VCX. Da hörte ich ihn auf 14.038 MHz CQ rufen. Seine Signale waren etwas stärker als am Tag zuvor. Zwei, drei Stationen kamen vor mir dran – dann war ich an der Reihe. Nachdem P29VCX mit „HB9BMY/QRP TU" bestätigt hatte, war niemand mehr da, der ihn rief. Worauf P29VCX erneut CQ rief und keine Antwort erhielt. Nachdem ich ein ausgiebiges Siegesgeheul von mir gegeben hatte, konnte ich es nicht lassen, im Cluster eine Meldung folgenden Inhalts abzusetzen: «DX de HB9BMY 14038.6 P29VCX CQ no takers WKD with 5W». Dann begab ich mich zu meiner YL, die vor dem Haus in der Sonne sass und sprach also: «Ich habe eben gerade P29VCX gearbeitet. Das wollen wir heute Abend mit einer guten Flasche Bordeaux feiern. Falls ich es wirklich schaffen sollte, ZL8R zu arbeiten, werden wir das mit einer noch besseren Flasche feiern».

Warten auf den dritten oder vierten Tag

Da man eine topp rare DXpedition auch in den Zeiten des Sonnenfleckenmaximums nicht am ersten Tag mit QRP arbeiten kann, sondern in der Regel frühestens nach drei bis vier Tagen, wollte ich mit der Jagd auf ZL8R erst am Freitag (13.10.) beginnen. In der Zwischenzeit wollte ich ihn intensiv beobachten, um mehr über die Ausbreitungsbedingungen herauszufinden, das heisst wann, wie lange und wie stark er bei mir auf den einzelnen Bändern – vor allem 14 und 18 MHz – hörbar war.

Nachdem ich ZL8R etwa zwei Stunden lang mit rund S5 gehört hatte, wurde er am späteren Nachmittag des 10.10. immer schwächer, bis ich ihn schliesslich nicht mehr hörte. Aus Erfahrung wusste ich, dass ZL am Abend oft auf dem kurzen Weg auf 20 m zu hören ist. Als meine YL nach dem Abendessen aufstand, um die Tagesschau um 17.30 UTC zu sehen, beschloss ich, kurz an die Station zu gehen, um nach ZL8R Ausschau zu halten. Auf 14.022 MHz war aber nichts zu hören. «Vielleicht findest du ja sonst etwas Feines», sagte ich zu mir selbst. Ich setzte den VFO auf 14.000 MHz und begann nach oben zu drehen. Tatsächlich: Ein paar kHz weiter oben stiess ich auf KH6U, der sich in einem QSO mit einer Station aus DL befand. Meine Freude war gross, da ich Hawaii schon monatelang nicht mehr gehört hatte. Etwas ungeduldig wartete ich auf das Ende des QSO. Ich war dann nicht der einzige, der rief. Ich liess mich aber nicht entmutigen, sondern rief minutenlang immer wieder. Vergeblich. KH6U kam nicht mehr zurück, nicht zu mir, aber auch zu keinem anderen. Etwas enttäuscht gab ich schliesslich auf und drehte den VFO langsam weiter nach oben. Auf 14.024 MHz hörte ich: „CQ CQ CQ" Das Signal hatte den unverkennbaren polaren Flatter. «Ah», schoss es mir durch den Kopf, «sehr schön! West Coast oder vielleicht sogar KH6!» Dann kam «DE» und ich dachte: «Jetzt bin ich aber gespannt!» Und schliesslich hörte ich: «ZL8R ZL8R ZL8R K» – «Hoffentlich bin ich der Erste!», schoss es mir immer wieder durch den Kopf, während ich mit dem Zeigefinger der linken Hand die Taste meines Superkeyers betätigte und «HB9BMY/QRP» in den Äther hinausfeuerte. Ich war nicht der Erste, auch nicht der Zweite. Aber der Dritte oder Vierte war ich. ZL8R kam mit «HB9BMY 5NN» zurück und ich korrigierte: «DE HB9BMY/QRP», worauf er bestätigte: «CFM QRP».

Beam in der falschen Richtung!

Ein Blick auf die Uhr für den Eintrag ins Log: 17.43 UTC. Dabei fällt mein Blick auf die Rotoranzeige: Die Antenne steht etwa nach 30° West – anstatt nach 16° Ost, wie die Beamrichtung eigentlich sein sollte. Mich trifft fast der Schlag. Ich habe ZL8R mit dem Beam in der falschen Richtung gearbeitet! Aber vielleicht war die Richtung gar nicht falsch. DX-Signale folgen nicht immer dem Grosskreis. Immerhin war ZL8R bei mir mit etwa S7 zu hören. All dies geht mir durch den Kopf, während ich noch ungläubig an der Station sitze. Schliesslich beginne ich wieder vor Begeisterung zu schreien. Wir sind allein im Haus und auf dem Land. Nur meine YL hört es, und sie lässt sich deswegen nicht aus der Ruhe bringen, sondern schaut weiter ungerührt die Tagesschau. Na ja, DXer bleiben halt eben doch unverstanden.

Einer meiner Freunde pflegt zu sagen: «Geld kann man nur einmal ausgeben». Mit der Zeit ist es ebenso. Auch diese kann man nur einmal verbrauchen. Wäre KH6U auf meinen Anruf zurückgekommen, hätte ich die Zeit, in der ZL8R CQ rief und eine Hand voll Stationen arbeitete, mit dem QSO mit KH6U verbracht. Dann hätte ich ZL8R verpasst. Denn schon kurz nach dem Ende meines QSO mit ZL8R machte er QSY, weil ihm keiner mehr antwortete. Übrigens: Meine YL und ich haben an jenem Abend nur eine Flasche Bordeaux getrunken – trotz des doppelten DX-Erfolges.

Peter Egger, HB9BMY

HF ACTVITY

KW-Verkehrsleiter / Responsable du trafic
vakant

Calendar

December

Date	Time	Mode	Contest	Exchange
01-03	2200-1600	CW 160m	ARRL 160m Contest	W/VE:RST+Sect; DX:RST; wrk W/VE only
02	0000-2400	RTTY 80-10m	TATA RTTY Melee	W/VE: RST+St/Prov; DX: RST+LNr;wrk all
02	0400-0600	CW 40-20m 5W	Wake Up! QRP Sprint	RST+LNr+suffix last QSO (1st QSO "QRP")
02	***0700-0959***	***SSB 80-40m***	***USKA Christmas Contest***	***RS + LNr + Canton; work HB9 only***
02	***1000-1059***	***PSK31 80-40m***	***USKA Christmas Contest***	***RS + LNr + Canton; work HB9 only***
02-03	1800-1800	CW 80m	TOPS Activity Contest	RST + LNr (+ TOPS number)
09-10	0000-2359	CW/Ph 10m	ARRL 10m Contest	W/VE:RST+St/Prov;DX:RST+LNr;wrk W/VE:
09	***0700-0959***	***CW 80-40m***	***USKA Christmas Contest***	***RST + LNr + Canton; work HB9 only***
09	***1000-1059***	***PSK31 80-40m***	***USKA Christmas Contest***	***RST + LNr + Canton; work HB9 only***
15	2100-2300	CW/Ph 160m	Russian 160m Contest	RST + LNr + "Square" (see rules); wrk all
16-17	0000-2400	PSK31/63 160-6m	MDXA PSK Death Match	Name + State or Country WPX; work all
16	0000-2400	RTTY 80-10m	OK DX RTTY Contest	RST + ITU Zone; work everybody
16	0500-0900	CW/SSB 80-10m	Memory Lives Forever	RS(T) + Age
16-17	1400-1400	CW 160-10m	Croatian CW Contest	RST + LNr; work everybody
16-17	1600-1600	CW/SSB 80-10m	International Naval Contest	RS(T) (+ Club + Mbr Number); work all
24	0200-0959	CW 80-10m	RAEM Contest	LNr + Geog Coord; zB 001 9N 46O
26	0830-1059	CW/SSB 80-40m	DARC XMAS Contest	RS(T) + DL DOK; RS(T) + LNr; work all
30	0000-2359	CW/Ph 160-2m	RAC Canada Winter Contest	VE: RS(T) + Prov; DX: RS(T) + LNr; wrk all
30-31	1500-1500	CW 80-20m QRP	Original QRP Contest	RST + LNr + Category; work everybody
30-31	1500-1500	CW 160m	Stew Perry Top Band DC	Grid Square; zB JN46; work everybody

January

Date	Time	Mode	Contest	Exchange
01	0000-2400	CW Handtaste	ARRL Straight Key Night	"Normal" QSOs - "SKN" instead of "RST"
01	0800-1100	RTTY 80-40m	SARTG New Year Contest	RST+LNr+"Happy New Year" in own language
01	0800-2200	CW 80,40,30,20m	SCAG Straight Key Day	Handtaste; Log + rate other op's fist (1-5)
01	0900-1200	CW 80-20m	AGCW Happy New Year	RST+LNr(+AGCW Nr); No keyboards
06-07	1800-2400	Digi 80-10m	ARRL RTTY Roundup	W/VE: RST+State; DX: RST+LNr; work all
06	2000-2300	CW 160m	EUCW 160m Contest (1)	RST + Name + Club (+Club Nr or NM)
07	0400-0700	CW 160m	EUCW 160m Contest (2)	RST + Name + Club (+Club Nr or NM)
07	1800-2400	SSB 20-10m + 2m	Kids Day	Name+Age+QTH+Fav Color; 2m rptr OK
13	0000-2400	PSK31 80-10m	070 Club PSKFest	RST + State/Prov/Country
13	1400-2000	CW 80-10m	Midwinter Contest	RST + LNr (YLs begin with Nr 2001)
13-14	1800-0600	CW 160-10m	North America QSO Party	NA:Name+QTH;DX:Name;100W max:wrk NA
14	0800-1400	SSB 80-10m	Midwinter Contest	RS + LNr (YLs begin with Nr 2001)
14	0900-1059	CW/SSB 10m	DARC 10m Contest	RS(T) + LNr (+ DL DOK); work everybody
20-21	1200-1200	CW/SSB 160-10m	Hungarian DX Contest	RS(T)+LNr(+HA Cty or HADXC Nr); wrk all
20-21	1800-0600	SSB 160-10m	North America QSO Party	NA:Name+QTH;DX:Name;100W max:wrk NA
27-28	0000-2359	CW 160m	CQWW 160m DX Contest	W/VE:RST+State; DX:RST+DXCC; wrk all
27-28	0600-1800	CW 80-10m	REF Contest	F: RST+Dept Nr; DX: RST+LNr; wrk F/Terr
27-28	1200-1200	RTTY 80-10m	BARTG RTTY Sprint	LNr only; work everybody
27-28	1300-1300	SSB 80-10m	UBA DX Contest	RS + LNr (+ON Prov); work everybody

Resultate Swiss HTC-QRP Sprint 2006

	Call	Name	Pts	Class	80m	40m	20m	Rig	Antenna
1	HB9DAX	Manfred	234	QRP	39	16	5	K2	Dipol/2-Ele
2	OK2BWJ	Petr	224	QRP	26	33	0	FT-817	inv.V/LW
3	HB9DST	Paul	186	VLP	23	8	4	QRP-Plus	Dipole,Yagi
4	DJ5AA	Joachim	182	QRP	19	29	0	IC-746	End-Fed Wire 53m
5	UR5LF	Alex	178	QRP	10	5	32	IC-718, 5W	Delta, Sloper, 6 Ele
6	DF7TV	Tom	174	QRP	31	10	4	K2	Dip./Vert./X7-Beam
7	HB9TNW	Celso	166	QRP	2	16	5	FT-817	V-Dipol/Hexbeam
8	HB9TVK	Peter	148	QRP	25	14	2	ATSprint-IIIa	LW 35m
9	F6AUS	Serge	138	QRP	0	34	2	FT-817	Beam
10	HB9BGL	Michael	136	QRP	19	14	3	QRP-Plus/TS-140	Lw27m, Dipol
11	HB9IAB/p	Eric	132	QRP	19	14	0	FT-817	LW
12	DK5RY	Willi	120	QRP	17	10	3	FT-817	27m LW
13	PA3AFF	Piet	114	QRP	11	15	2	TS-130V	Doublet 2x13m
14	HB9WG	Eric	112	QRP	14	13	2	home brew	LW
14	YL2CV	Vlad	112	QRP	11	19	0	UA1FA, 5W	
16	DJ3GE	Ferdi	111	VLP	7	10	2	FT-817	FD-3
17	HB9LCW	Silvio	106	QRP	18	10	0	IC-706	Double Zepp
18	DL2OM	Roland	95	QRO	32	15	7	IC-746	Windom/3-Ele
19	HB9FAI	Peter	92	QRP	11	6	6	FT-857	Loop, Windom
19	PA0ATG	Adriaan	92	QRP	0	21	2	TS-120V	End-Fed 20m/GPA-30
21	DL2XL	Karl	90	QRP	2	18	3	hm 80m/K1	Dip/Quad-L./Mag-L.
21	HB9HQX	Beat	90	QRP	20	3	1	DSW-80/OHR	FD4
21	RX3PR	Eugeny	90	QRP	0	3	19	FT-817	Vertical
24	I2AZ	Joe	86	QRP	0	15	4	FT-817	ECO 40-10m
25	HB9DEO	Robi	82	QRP	7	11	3	K1, FT-817	Vertical
26	HB9AFH	Hugo	76	QRP	14	3	3	K2	Dipol
27	DL2NBY	Tom	74	QRP	8	12	0	TS-570DG	Sloper 17m
27	HB9QA	Carlo	74	QRP	15	3	3	FT-817	Dipol, 4 Ele
29	DL4FDM	Fritz	68	QRP	8	2	0	FT-817	Dipol 2x 10m
30	HB9KOG	Robert	62	QRO	21	7	4	FT-990	Dipole
31	RA6DB	Mike	55	QRO	8	5	20	FT-1000	4ele, inv Vee
32	OZ7KDJ	Klaus	44	QRP	0	12	0	QRP-Plus	Sloper
32	RW3AI	Valery	44	QRP	2	8	3	IC-7800, 5W	CP6, Diamond
34	DL8HK	Karen	36	QRP	0	7	0	FT-817	DIPOL
35	DJ2GL	Robert	34	QRP	6	3	0	CO/PA hm	?
36	HB9RE	Fritz	29	QRO	2	14	0	IC-775	50m LW
37	HB9UH	Hans	19	QRO	9	1	0	Ten Tec Omni	LW 60m
38	DG8VE	Eric	18	QRP	0	2	3	FT-817	2x6m inv.V indoor
39	YL3DX	Alec	14	QRO	0	8	0	IC-746 Pro	Dipole
40	HB9DOZ	Martin	10	QRP	3	0	0	FT-847	Dipol
41	UA3AAP	Vlad	2	QRP	0	0	1	TS-50	Vertical
**	HB9HC	Tom (HB9BSH)		QRP	20	15	7	IC-756	End-Fed Wire 30m
**	PA0RBO	Rob		QRP	3	1	0	K2	Hor.Loop/Dipole
					136	**465**	**155**		
**	Checklogs								

Kommentare

Tom, DF7TV: Am meisten Spass machte das Herausfischen schwacher Signale aus dem Geprassel auf 80m.

Eric, DG8VE: Leider konnte ich nur sehr kurz mitmachen. Aus Fairness meinen QSO-Partnern gegenüber reiche ich dennoch ein Log ein.

Tom, DL2NBY: Dies war meine erste Teilnahme und die hat mir wirklich Spass gemacht. Die Ausbeute war zwar nicht sehr gross, aber dafür haben alle versucht ein jedes QSO tatsächlich unter Dach und Fach zu bringen. Auch wenn man mehrmals nachfragen musste, blieb die Gegenstation dran. Bei vielen anderen Contesten ist das nicht unbedingt der Fall.

Joachim, DJ5AA: Leider hier 20m Totalausfall, QSY mit I2AZ und HB9RE ergebnislos. Dadurch blieb noch Zeit um zwei Stunden spazieren zu gehen. Ein paar mehr HB9-Stationen hätte ich mir gewünscht! Das war das erste Mal beim HTC-Sprint, wenn's klappt auch 2007

Willi, DK5RY: Auf 7 MHz keine HB9-Stationen gehört (tote Zone in Süddeutschland). Prima Ziffernaustausch-Regel

Karl, DL2XL: Gemütlicher Kontest. Genau richtig für «alte Männer» (OM)

Fritz, DL4FDM (HB9CSA): Auf 40m war ich /p vom nahegelegenen Schloss Auerback QRV

Hugo, HB9AFH: Inspite of changing my home this weekend found approximately one hour time to join the contest

Robi, HB9DEO: Sehr freundliche Op, Ham-Spirit at its best.

Paul, HB9DST: Surprising that 80m was the workhorse band this year; didn't hear any HB9 stations on 40m

Eric, HB9IAB: Peu de stations QRV par moment, je suis donc aussi sorti profiter du soleil. Entendu un YL en 14 MHz, sinon rien ! Bonne dernière heure en 80 mètres. A l'année prochaine en VLP .

Karl, HB9QA: Bedingungen auf 20 und 40 m waren nicht gerade gut!

Celso, HB9TNW: Hätte mir mehr mitmachende Stationen gewünscht, sonst ein schöner, gemütlicher Contest.

Michael, HB9BGL: Nachdem mir 2005 etwas in die Quere gekommen war, konnte ich dieses Jahr am HTC QRP-Sprint mitmachen. Erneut hatte ich viel Spass an diesem Contest, er ist zeitlich auf ein vernünftiges Mass beschränkt und es geht nicht so todernst und hektisch zu wie bei anderen Wettbewerben. Leider stehen nur relativ wenige Kantone (unter anderem keine aus der Romandie) in meinem Log - schade.

Silvio, HB9LCW: Das war mein erster Contest, bei dem ich in QRP teilgenommen habe und es wird nicht mein letzter sein. Der Aufbau der Zeppelin Antenne benötigte mehr Zeit, als ich geplant hatte, somit begann ich erst eine Stunde später mit dem CQ-Rufen. Das ganze hat Spass gemacht und ich werde nächstes Jahr wieder teilnehmen.

Hans, HB9UH: Das erste Mal dabei. Interessanter Contest

Fred, HB9DAX: War am Anfang harzig, aber gegen Schluss auf 80m ganz gut.

Fritz, HB9RE: Hatte nicht viele Teilnehmer! Wegen schlechten Condx machte ich QRO, um doch noch QSO zu machen.

I2AZ, Giuseppe: Also this year very poor conditions and number of QSL a little better then 2005. Always very nice to work HTC and I enjoy it.

Klaus, OZ7KDJ: Where were the Swiss fellows? No joy on 20m or 80m either.

Adriaan, PA0ATG: Many participants and good operating practice. Many contest friends. CU next year.

Guido, HB9BQB, Kontest-Manager: Vielen Dank an alle Teilnehmer und die zahlreich eingegangenen Logs.

Ich hoffe auf weiterhin steigende Teilnehmerzahlen. Log einsenden ist Ehrensache, egal wie viel QSO. Cuagn on **8 September 2007.**

Mit altem Panzer-Funkgerät auf 50 MHz

Von Leo Schnalzer, LU9DBS/HB9NCS, Buenos Aires, Argentinien

Als ich Ende Mai 2006 nach Argentinien übersiedelte, befürchtete ich, dass es nicht so einfach sein würde, eine Lizenz zu bekommen und dass mich die Bürokratie einiges an Nerven kosten würde. Das Gegenteil war der Fall: Ich lernte in den verschiedenen Ämtern hilfsbereite nette Leute kennen, und so war ich bereits in der ersten Woche nach Ankunft als LU/HB9NCS auf 6 Meter, 2 Meter und 70 Zentimeter in der Luft. Für 6 Meter baute ich mir eine Lambda-Viertel Antenne, die als Gegengewicht ein altes Blechdach nutzt. Mit nur fünf Watt erreichte ich erstaunliche Resultate.

Nicht weit von meinem Wohnort in Buenos Aires entfernt liegt das Klublokal des Radio Club Rio de la Plata (LU5DA), von dessen Mitgliedern ich freundlich empfangen wurde und die mir auch beim Beantragen einer argentinischen Lizenz behilflich waren, allen voran Eduardo, LU5ACP, der Präsident des Clubs und Roberto, LU1CRL. Bereits nach einem Monat erhielt von der Comisión Nacional de Comunicaciones die Lizenz mit dem Rufzeichen LU9DBS.

Ich habe auf den verschiedenen Bändern nicht das Chaos angetroffen, das mir verschiedene OM vorausgesagt hatten. Im Gegenteil: Die viele Umsetzer, die es in der Stadt gibt, werden eigentlich sehr spärlich genutzt und es herrscht eine gute Funkdisziplin. Ich führe verschiedentlich über Echolink Gespräche mit Stationen in HB und habe bis heute noch nie negative Kommentare zu unseren QSO in Deutsch gehört. Die anderen Benutzer warteten geduldig, bis wir unsere Verbindung beendet haben und wir bedanken uns für die Möglichkeit, die Link-Frequenz von LU5ACJ-L (146.460 MHz) benutzen zu dürfen.

In Buenos Aires gibt es rund achtzig Radio Clubs. Der Radio Club Rio de la Plata hat heute 72 Mitglieder; die Hälfte davon ist aktiv. In Argentinen sind neue und auch gebrauchte Geräte sehr teuer. Deshalb wird fast alles repariert und recycelt. So steht bei LU5DA in einem kleinen Shack neben einem Yaesu FT-620 aus den Siebziger Jahren für 50 MHz auch ein Transceiver des Typs RT-68, wie er in den Fünfziger Jahren in den Panzern der US Army benutzt wurde. Der RT-68 ist heute noch in Betrieb.

In einem weiteren Shack steht für Kurzwelle ein Kenwood TS-430 Transceiver zur Verfü-

In AM auf 3,5 und 7 MHz: Eigenbausender des Radio Club Rio de la Plata.

gung, den auch ich hin und wieder benutze. In einem Raum für die digitalen Betriebsarten, funktioniert zurzeit sehr wenig, aber das sollte sich bald ändern.

In Argentinien hat Funkverkehr in AM immer noch eine grosse Bedeutung im Verkehr auf 3.5 MHz und 7 MHz mit den benachbarten Ländern wie zum Beispiel Brasil, Uruguay, Chile. Benutzt wird dafür bei LU5DA ein Homemade-Transceiver mit zwei 6DQ5-Röhren in der Endstufe, die eine Leistung von 200 Watt erbringen. Daneben wird ein BC-348 der US Army als AM-Empfänger benutzt. In der Werkstatt liegt ein Collins S51 zur Reparatur auf dem Werktisch; es fehlen noch zwei Quarze. LU5DA verfügt auch über einen Schulungsraum, in dem jeden Mittwoch ein Kurs für etwa zehn zukünftige Funkamateure stattfindet. Zurzeit ist Telegrafie aktuell und wird dort streng geübt.

Man trifft sich im Radio Club freiwillig jeden Mittwoch, Freitag und/oder Samstag. Jeden Freitag gibt es Asado, (grilliertes Fleisch) und Salate à discretion für 15 Pesos (sechs Franken) pro Kopf. Der Ertrag wird für den weiteren Ausbau des Clublokals verwendet.

SATELLITES

Thomas Frey (HB9SKA) Holzgasse 2, 5242 Birr
E-Mail: hb9ska@amsat.org

OSCAR-11
UO-11 ist wieder da und wurde am 18. Oktober 2006 um 06:23 UTC von ZL3TC, erstmals wieder gehört. Seit dem 26. August war Funkstille.

OSCAR-27
Im September und Oktober 2006 versuchten die Kontrollstationen, AO-27 zu kontaktieren. Bis jetzt gelang es jedoch nicht, AO-27 wieder zu aktivieren. Die Kontrollstationen planen mit ein paar Tricks eine Reaktivierung, dies braucht jedoch Zeit. Es kann deshalb auch nicht vorhergesagt werden, wann AO-27 wieder QRV ist. Er befindet sich schon seit 14 Jahren im Orbit. Der Satellit wurde im Mai 2006 das letzte Mal gehört, als für ihn die Erdschattendurchgänge begannen.

OSCAR-59
Die AMSAT-North America vergab für HIT-Sat des Hokkaido Institute of Technology in Japan die Bezeichnung HIT-SAT-OSCAR-59 oder HO-59.

ISS
Beim Kenwood D700-Transceiver wurde die Konfiguration verstellt, daher unterstützt er momentan die unbeaufsichtigten Modi wie Packet Radio und andere nicht mehr. ARISS-Teams arbeiten an einem Plan, den Transceiver wieder in den operationellen Status zurückzubringen. Bis dahin sind die einzigen Aktivitäten Schulkontakte in Phonie.

Start von ANDE und RAFT
ANDE (Atmospheric Neutral Drag Experiment) enthält einen batteriebetriebenen APRS-Digipeater und wurde im US Naval Academy Satellite Lab, wo Bob Bruninga (WB4APR) unterrichtet, entwickelt. ANDE ist eine Hohlkugel von 48 cm Durchmesser und trägt an der Aussenseite optische Winkelreflektoren zur exakten Bestimmung des Orbits mittels Laser. Der APRS-Digipeater wird für 1 bis 2 Jahre wie PCSat auf 145.825 MHz arbeiten. Betrieben wird er mit Lithium-Batterien, da keine externen Solarzellen möglich sind. Eine ausführliche Beschreibung von Jörg-Peter Zäch, DH3NBC, findet sich im AMSAT-DL-Journal 3/2003 Seite 32 und im Internet unter www.ew.usna.edu/~bruninga/ande.html.

RAFT (RAdar Fence Transponder) stammt aus dem gleichen Labor und wurde auch unter der Leitung von Bob Bruninga, WB4APR, entwickelt. Der CubeSat enthält die folgenden Experimente: Einen 217-MHz-Transceiver für „NAVSPASUR Radar Fence"-Experimente, einen PSK31-Transponder mit 10m-SSB-Uplink und 2m-FM-Downlink und natürlich einen APRS-Digipeater. Eine ausführliche Beschreibung findet sich unter www.ew.usna.edu/~bruninga/raft.html. Beide Satelliten werden während der STS-116-Mission, geplanter Start am 7. Dezember 2006, aus dem Space Shuttle Discovery ausgesetzt. Weitere Informationen: www.nasa.gov/mission_pages/shuttle/main.

VHF · UHF · MICROWAVES

UKW-Verkehrsleiter / Responsable du trafic OUC:
Pirmin Kühne (HB9DTE), Gärteli 6, 3210 Kerzers

IARU Region 1 UHF / Microwave Contest 2006 Swiss results

	Call	Locator	Height	QSO	Score	BestDX	Locator	Call	TRX Pwr Ant Preamp
	Category 3 432 MHz single operator								
1	HB9DRS	JN37SN	274	44	12653	616	JO33FB	PI9A	FT-817 90W 19Y 20dB
2	HB3YNV/p	JN36MN	2002	49	11143	958	IO82QL	G8OHM/p	FT-817 5W 9Y
3	HB9AOF	JN36AD	466	45	10995	699	JO60LK	DM7A	FT847 100W 19Y yes
4	HB9DPY/p	JN37RA	590	40	10150	702	JN89BO	OL2R	FT-736 25W 2*17Y
5	HB9ABN	JN47QK	740	33	5039	424	JO60LK	DM7A	IC-402 20W 16Y
6	HB9DTX	JN36LX	550	26	2597	241	JN25NF	F2BF/p	IC-910 75W 31Y
7	HB9DMZ	JN37PD	450	23	2470	272	JN25NF	F2BF/p	TR-851 25W 12Y
8	HB9MCY	JN36RX	540	13	1739	521	JN63ET	IK4WKU/6	FT-847 50W 10Y
9	HB9IRI	JN47KG	1100	13	1223	243	JN27UR	F5OAU/p	FT-736 100W 5Y
10	HB9JAQ/p	JN36SU	850	10	730	169	JN27UR	F5AOU/p	FT-817 5W GP
11	HB9NBA/p	JN47QF	1395	2	99	86	JN47AU	DG1GLH/p	DB6NT 0.2W
	Category 4 432 MHz multi operator								
1	HB9RF	JN47GC	1030	184	54198	1237	IO74WV	GM3HAM/p	FT-736 300W 3*16Y yes
2	HB9DKZ	JN47QG	2504	163	49562	1036	IO82QL	G8OHM/p	IC-475 25W 10Y
3	HB9MG	JN47BC	850	173	46338	852	JO44WQ	DK4LI	IC-756 150W 2*13Y+38Y 34dB
4	HB9CWS/p	JN47BA	935	141	38283	729	JO01PU	M1CRO/p	IC-471 90W 4*19Y yes
5	HB9CLN	JN37XA	1233	99	32431	972	IO82QL	G8OHM/p	IC-706 20W 11Y
6	HB9G/p	JN36BK	1628	76	24792	921	IO82QL	G8OHM/p	FT-736 25W 21Y
7	HB9SI	JN47ED	543	3	55	23	JN47BA	HB9CWS/p	FT-857 20W ATAS-120 yes
	Category 5 1,27 GHz single operator								
1	HB9AOF	JN36AD	466	15	2797	624	JO50TI	DK0NA	IC-706+LT-23 80W 4*23Y yes
2	HB9ABN	JN47QK	740	14	2737	372	JO50JP	DL0GTH	IC-202+XV 20W 2*26Y
3	HB9AMH/p	JN37OE	1300	16	2305	478	JO50TI	DK0NA	IC-202+XV 80W 48Y
4	HB9DMZ	JN37PD	450	10	1210	272	JN25LX	F1TDO	TR-751 40W 23Y yes
5	HB9DTX/p	JN36LX	550	10	1055	189	JN25LX	F1TDO	IC-1275 100W 35Y
6	HB9EAH	JN37QF	1400	11	897	179	JN38BO	F6KIM	FT-290+XV 30W 22Y
7	HB9VQP	JN47KG	1100	8	573	126	JN37OE	HB9AMH/p	FT-736 10W 2*15Y
8	HB9MCY	JN36RX	540	7	379	161	JN48JC	DJ5AP/p	IC-1271 10W 2*15Y
	Category 6 1,27 MHz multi operator								
1	HB9RF	JN47GC	1030	55	11434	660	IN98WE	F1BJD/p	IC-756+XV 150W 4*16Y yes
2	HB9G/p	JN36BK	1628	36	10892	770	JO33II	PI4GN	FT-736 10W 38Y
3	HB9CLN	JN37XA	1233	27	7156	694	JO70SS	OK1UEI	IC-202+XV 10W 23Y
4	HB9BHW	JN47QG	2500	15	1549	235	JN59IE	DK2GR	IC-1275 100W 2*10Y
5	HB9B	JN37SN	274	4	201	94	JN47GC	HB9RF	TS-2000 40W 26Y 20dB
	Category 11 5,7 GHz single operator								
1	HB9AMH/p	JN37OE	1300	1	260	260	JN49EJ	DL3IAS	IC-211+XV 25W 1.2m
	Category 13 10 GHz single operator								
1	HB9AMH/p	JN37OE	1300	7	757	260	JN49EJ	DL3IAS	TS-751+XV 3W 1.2m
2	HB9ABN	JN47QK	740	3	364	166	JN37OE	HB9AMH/p	FT-790+XV 2W 0.5m
3	HB9EAH	JN37QF	1400	2	98	86	JN47AU	DG1GLH/p	IC-202+XV 17W 0.5m
4	HB9MDP/p	JN47KJ	1200	1	81	81	JN47AU	DG1GLH/p	IC-202+XV 0.2W 0.7m
	Checklog:	HE9BEN (danke Benny, mach weiter so!)							

Operators

HB9B: HB9DRS. - **HB9BHW:** HB9BHW, HB9AHD. - **HB9CLN:** HB9CLN, HB9BKT. - **HB9CWS:** HB9CWS, HB3YLZ, HB9MHG, HB9TTY, HB9TPU. - **HB9DKZ:** HB9DKZ, HB9AHD, HB9BHW, HB9JNX. - **HB9G:** HB9IAB, HB9ICJ. - **HB9MG:** HB9BYL, HB9JAW, HB9JBL, HB9TRT, HB9WON, HB3YIT, HB3YPX. - **HB9RF:** HB9BMC, HB9DST, HB9JBI, HB9PJT, HB9TLX. - **HB9SI:** HB9RMW.

Mit 36 eingesandten Logs ist beim diesjährigen Contest vom 7. und 8. Oktober eine Rekordteilnahme zu vermelden! Da dies der zweitletzte Contest war, den ich auswerten durfte, erlaube ich mir ein paar Bemerkungen. Alle Logs kamen sauber ausgefüllt und rechtzeitig bei mir an. Leider haben aber viele Teilnehmer das Contestreglement nicht gelesen oder halten sich nicht richtig daran. Vor allem das bei mehr als 100 QSO zu verwendende EDI-Format scheint vielen nicht bekannt zu sein obwohl es schon einige Jahre existiert. Ich habe die Logs trotzdem angenommen, weil ich sie nicht elektronisch auswerte. Die IARU Region 1 Auswerter akzeptieren aber kein anderes Format als EDI. Das heisst, dass alle Logs, die nicht im EDI Format eingereicht werden, in der USKA Rangliste erscheinen, in derjenigen der IARU Region 1 aber nur als Checklog aufgeführt sind. HB9DTE

Avec 36 logs entrés, le contest de cette année peut être annoncé comme ayant connu une participation record ! Ce contest étant l'avant-dernier que je suis amené à corriger, j'ai encore quelques remarques à faire à ce sujet. Tous les logs me sont parvenus dans les délais, proprement remplis. Malheureusement il y a eu beaucoup de participants qui n'avaient pas lu le règlement du concours, ou qui ne le respectaient pas. Particulièrement, lorsqu'il y a plus de 100 QSO, il semble que l'utilisation du format EDI soit inconnue pour beaucoup, bien que ce format existe depuis des années. J'ai néanmoins accepté ces logs, car je ne les évalue pas de manière électronique. Mais les évaluateurs de l'IARU Région 1 n'acceptent pas d'autres formats que le EDI. La conséquence en est que tous les logs dans un format autre apparaissent dans le classement de l'USKA, mais ils ne sont traités qu'en qualité de checklog par l'IARU Région 1. HB9DTE

Kommentare

HB9ABN: 26 Jahre nach meinen ersten QSO auf 10 GHz mittels Gunnplexer, habe ich rechtzeitig auf diesen IARU-Contest ein Schmalband-System zusammengestellt. Zu meiner grossen Freude konnte ich drei QSO über Reflexion tätigen. Am Samstag waren Wetter und Bedingungen mässig. Hingegen gab es am Sonntag bei wunderbarem Wetter Contest-Verbindungen, wie ich sie von meinem nach Süden orientierten Standort bisher noch nicht erlebt habe. Bis auf drei QSO kamen alle via Reflexion am Säntis zustande.

HB9CLN: Das Aufstellen der Station auf dem Niederenzi erfolgte bei trockenem Wetter, wir waren genügend weit westlich und der Regen war schon vorbei. War der Contest-Verlauf am Samstag noch durchschnittlich (ohne PA und mit kleiner Antenne mussten wir die Gegenstationen in der Regel selber suchen), schienen sich die Bedingungen schon am Sonntag Vormittag leicht zu verbessern. Während unserer ausgedehnten Mittagspause in der Herbstsonne kam dann die definitive Wende: Auf 70cm kam nun Hektik auf, und auf 23cm schwollen die Signale aus JO60 und J70 von zuverlässig unhörbar auf Pegel um S9 und darüber an. Auf beiden Bändern kamen rund ein Drittel aller Stationen in diesen letzten 90 Minuten ins Log; schade nur, dass es an so einem Contest keine Verlängerung gibt!

HB9DTX: Sympathique activation pour faire quelques QSO sans prétentions. Dommage de ne pas avoir eu plus de temps pour être QRV.

HB9MG: Erstmals nahm unser Club an einem 70cm Contest teil. Wir hatten uns relativ kurzfristig dafür entschieden. Es war eigentlich die Idee, unser Material für dieses Band auszutesten. Schon vor dem Contest, das hat ja fast Tradition, mussten wir uns von der PA und der Reserve-PA verabschieden und starteten wie in den letzten Wettbewerben wieder einmal später und mit kleinster Leistung. Da war scheinbar nichts zu machen bis dann HB9JAW mit einer PA aushelfen konnte und wir wenigstens etwas mehr Leistung als der Transverter alleine zur Verfügung hatten. Am Sonntag ging es dann eigentlich erst richtig los und wir können mit dem Erreichten zufrieden sein. Alle haben wieder etwas gelernt und nehmen diese Erfahrungen nun in die Winterpause mit.

Redaktion: Dr. Peter Erni (HB9BWN), Römerstrasse 32, 5400 Baden
Packet: HB9BWN @ hb9aj E-Mail: hb9bwn@uska.ch

Wozu eine Erde?

Ein Erd-Abstimmgerät kann bei Störungen helfen

Von Jan-Åke Sterner (SM5BIX) und Jan le Grand (SM5XGJ)
Übersetzt aus QTC Amatörradio durch Hans Bertschi (HB9AQF)

Für unsere HF-Anlagen benötigen wir stets eine Erdung. Es gibt zwei Arten von Erdungen: Einerseits die **Schutzerde**, mit welcher unsere Anlage an der Steckdose verbunden ist. Geräte, welche doppelt isoliert sind, benötigen diese Schutzerde nicht. Anderseits gibt es die **HF-Erde**, die man oft zu haben glaubt, wenn man die Funkstation mit einem Erdpfahl verbindet. Mit dieser HF-Erde werden wir uns im Folgenden beschäftigen.

Die HF-Erde stellt das Gegengewicht zur Antenne dar und vernichtet die Hochfrequenz, welche sich unerwünschterweise auf der Anlage befindet. Diese Hochfrequenz verursacht TVI oder Spannungen an den Metallteilen der Funkstation, welche beim Berühren mit den Fingern ein Kribbeln verursachen. Ist der Sender abgestimmt (mit etwa 50 Watt) und verändert sich das SWR beim Berühren des Sendergehäuses, befindet sich mit Sicherheit störende Hochfrequenz darauf.

Wie geht man mit diesem Problem um? Empfehlungen gibt es viele. Die Einen sagen: «Schlag einen Erdpfahl in den Boden und verbinde ihn mit einem 1,5 mm dicken Kabel mit der Erdklemme des Senders». Andere behaupten, die Erdklemme des Senders müsse an eine Wasserleitung oder an das Heizleitungssystem angeschlossen werden. Wahrscheinlich helfen beide Empfehlungen wenig oder nichts.

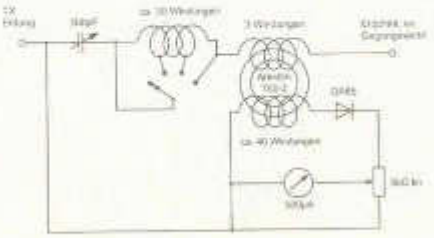


Bild 1: Schaltschema

Es ist eine bekannte Tatsache, dass eine lange Erdleitung für die Hochfrequenz einen nicht unbedeutenden induktiven Widerstand aufweist. Diese Induktanz wirkt wie eine Drossel und verhindert unter Umständen, dass die HF – wie beabsichtigt - in den Erdboden geleitet wird. Was aber kann man dagegen tun? Am besten stimmt man die Erdleitung so ab, dass die Impedanz minimiert wird. Wie ein solches Erd-Abstimmgerät gebaut werden kann, wird nachfolgend beschrieben. Das gibt auch die Gelegenheit, die - bei vielen OM schon fast in Vergessenheit geratene - Kunst ein eigenes Gerät zu bauen, neu aufleben zu lassen.

Das Abstimmgerät

Das Prinzip des Gerätes ist einfach: Mit Hilfe einer variablen Kapazität und einer Hilfsinduktivität wird die induktive Erdleitung zu einem Serieschwingkreis ergänzt. Bei Resonanz hat ein Serieschwingkreis die niedrigste Impedanz, das heisst, es kann der grösste Erdstrom fliessen. Das Maximum des Erdstromes wird durch ein Messinstrument angezeigt. *Bild 1* zeigt das Schema des Erd-Abstimmgerätes. Soweit vorhanden, können alle Bauteile aus der Bastelkiste genommen werden. Die im *Bild 1* angegebenen Werte der einzelnen Bauteile stellen nur Richtwerte dar. Die Werte vom Kondensator und der Hilfsspule müssen so gewählt werden, dass

Bild 2: Aussenansicht des Gerätes

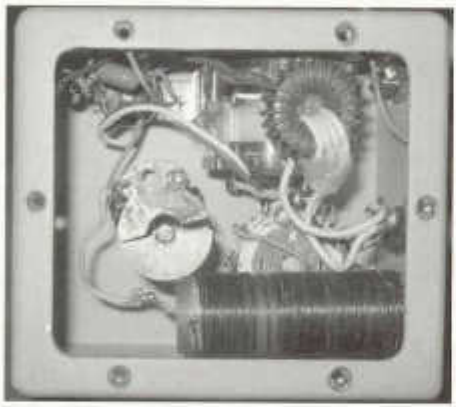


Bild 3: Das Innere des Abstimmgerätes

der Serieschwingkreis über den ganzen Bereich, auf welchem gesendet werden soll, in Resonanz gebracht werden kann.

Als Drehkondensator kann ein Typ mit Luft- oder Kunststoffisolation im Bereich von 100 bis 500 pF Endkapazität gewählt werden. Die Hilfsspule mit etwa 30 Windungen wird auf einen Spulenkörper mit einem Durchmesser von zirka 20 mm gewickelt. Die Anzapfungen erfolgen bei der 10. und der 20. Windung. Der Draht muss einen Durchmesser von mindestens 0.5 mm haben. Der Messübertrager wird mit Hilfe eines Amidon-Ringkernes T50-2 realisiert. Der Draht der Primärwindung (drei Windungen) sollte ebenfalls einen Durchmesser von mindestens 0.5 mm haben. Die Gleichrichterdiode OA85, eine Germaniumdiode, muss den Instrumenten- und den Potentiometerstrom aushalten können. Die *Bilder 2* und *3* zeigen einen möglichen Aufbau des Erd-Abstimmgerätes.

Das Abstimmgerät kann neben der Station platziert werden. *Vor dem Beginn der Messung soll das Potentiometer zugedreht werden, der Strom kann unter Umständen recht gross sein.*

Wir haben einige Erd-Abstimmgeräte gebaut und alle haben bestens funktioniert. TVI verschwand, ebenso Störungen im Telefon. An der Station und im Mikrofon war keine Hochfrequenz mehr feststellbar.

CTCSS-Encodermodul in SMD-Technik

Der Artikel von Roland Elmiger, HB9GAA im Old Man 06 über einen CTCSS-Encoder im Eigenbau ist auf grosses Interesse gestossen und die Nachfrage nach dem Materialbausatz ist nach wie vor sehr gross. Es hat jedoch nicht jeder die Zeit, einen CTCSS-Encoder selber zusammenzubauen oder der notwendige Platz für den Einbau im Gerät ist nicht vorhanden. Damit aber ältere Geräte doch noch für den Relaisbetrieb mit Subton-Squelch umgerüstet werden können, hat HB9GAA einen CTCSS-Encoder in SMD-Technik (21mm x 24mm) mit denselben Funktionen wie den Bausatz entwickelt. Das Modul für 5V oder 7-15V kann, fertig aufgebaut und getestet, für 55 Franken (3 Stück 150 Franken) plus Versandspesen bei HB9GAA bestellt werden. E-Mail hb9gaa@arrl.net, Telefon: +41 31 792 04 60.

L'antenne Levy revisitée (I)

Werner Tobler (HB9AKN), Chemin de Palud 4, 1800 Vevey

Zusammenfassung: *Es werden die theoretischen und praktischen Grundlagen der «Doppel-Zepp»- Antenne behandelt. Am Beispiel der Antenne von HB9AKN wird gezeigt, wie für die Bänder von 80m bis 10m die benötigten Kapazitäten und Induktivitäten zur Anpassung durch Messungen bestimmt werden können. Mit diesen Werten kann dann die notwendige Anpassbox gebaut werden. Es ist sehr wichtig, sich zu vergegenwärtigen, dass die ermittelten Kapazitäten und Induktivitäten nur für die «Doppel-Zepp»-Antenne von HB9AKN Gültigkeit haben; sie müssen für jede einzelne Antenne neu bestimmt werden.*

Préambule

Beaucoup d'articles et même de livres ont été consacrés à cette antenne, et il peut paraître étonnant que l'on revienne sur ce sujet. Et pourtant, malgré tout ce qui a été publié, du vrai, et à mon avis aussi du faux, j'ai pensé pouvoir apporter ma pierre à l'édifice, tant ce qu'on découvre en pratique est inattendu.

Tout d'abord, l'appellation. Pour les francophones, c'est une Levy aussi appelée «Ligne ouverte». Pour les germanophones, c'est une «Doppel-Zepp» ce qui signifie en français «double Zeppelin». Enfin les anglophones l'a nomment «Center feed» ce qui signifie alimentée au milieu. On le voit, tous ces mots pour la même antenne, ce n'est pas très réjouissant pour la clarté de l'explication du fonctionnement. Certains parlent d'un dipôle, or d'après la définition du dictionnaire, un

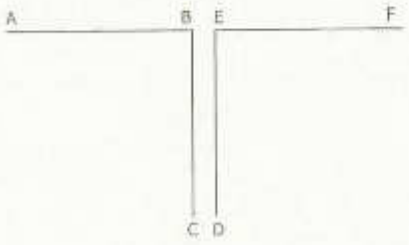


Figure 1: Antenne Levy

Figure 2: Représentation équivalente d'une antenne Levy. Segments: AB et EF parties rayonnantes horizontales (AB = EF). BC et DE longueurs de la ligne de transmission (BC = DE). Bobine L: Bobine minimale pour trouver les accords F11 au grid dip.

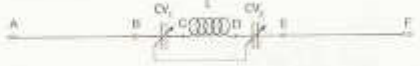


Figure 3: Représentation équivalente d'une antenne Levy. Segments: AB et EF demies parties rayonnantes horizontales. BC et DE longueurs de la ligne de transmission. Bobine L: Bobine du couplage série. CV1, CV2: Condensateurs d'accord.

dipôle est constitué de deux parties égales dans le prolongement l'une de l'autre, ce qui n'est valable que pour la partie rayonnante horizontale, alors que la ligne parallèle fait, elle aussi partie intégrante de l'antenne, et est perpendiculaire.

C'est peut être cette confusion qui explique sa solide réputation de complexité, sans oublier que, en gros deux écoles s'affrontent pour disséquer son fonctionnement.

Le but de cet article, est d'amener le lecteur le plus simplement possible à un niveau de compréhension suffisant pour que, non seulement il construise lui-même son antenne, compte tenu de la place dont il dispose, mais en plus, grâce à notre marche à suivre, qu'il parvienne à la mettre au point afin d'obtenir un fonctionnement parfait. On fait ici la démarche inverse de certains ouvrages qui proposent des dimensions bien déterminées qui correspondent rarement à la place dont on dispose vraiment. Nous avons en effet constaté qu'à partir de la littérature existante sur le sujet, il n'est pas facile, même pour un lecteur averti d'en faire la synthèse, afin d'en

dégager les éléments essentiels vraiment utiles, menant à une bonne réalisation.

Comme à l'accoutumé, nous commencerons par bien poser les bases théoriques, vraiment nécessaires, ensuite, nous passerons aux mesures pratiques effectuées sur mon antenne (voir *figure 4*). Ces mesures permettront le dimensionnement du coupleur faisant suite au TX/RX, ce coupleur faisant un tout avec l'antenne. Cette méthode de travail sera transposable à n'importe quel cas particulier rencontré dans la pratique par l'amateur.

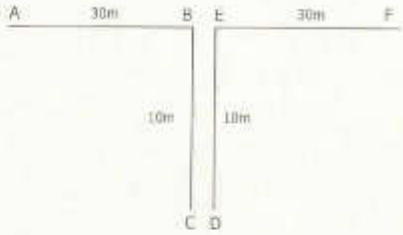


Figure 4: Antenne Levy HB9AKN.

Rappel théorique

Comme déjà dit, deux écoles s'affrontent, et nous avons choisi notre camp après mûres réflexions. Nous ne voulons en aucun cas entraîner le lecteur dans l'analyse des divergences, entre les deux théories, ce qui ne manquerait pas de lui brouiller les idées à tout jamais! Il pourra toujours par la suite si le cœur lui en dit, se plonger ultérieurement dans le sujet afin d'examiner l'autre méthode, et il fera lui-même ses propres conclusions.

Généralités

L'antenne Levy (voir *figure 1*), est constituée de deux parties horizontales égales, formant le brin rayonnant, et de deux parties parallèles, aussi égales entre elles, partant à angle droit au milieu du brin rayonnant. Les deux fils parallèles forment la ligne branchée au TX/RX par l'intermédiaire du coupleur.

Pour la ligne à fils parallèles, il faut éviter les appellations «feeder», ou «ligne de transmission» qui induisent en erreur. En effet, ces mots signifient qu'on alimente ou que l'on transfère de l'énergie depuis le TX/RX aux deux fils rayonnants horizontaux. Or, *ce n'est pas le cas ici*, puisque la ligne fait elle-même partie du système résonant. Cette ligne est donc une partie intégrante de l'ensemble accordé par le coupleur. Elle est donc le siège d'une partie du régime d'ondes stationnaires qui s'établit sur l'ensemble résonant. Nous remarquons immédiatement la symétrie du système, ce qui lui confère un avantage incontestable, surtout pour le TVI, et nous sommes complètement indépendants de la terre, du point de vue HF. Nous considérerons toujours l'ensemble horizontal rayonnant et la ligne parallèle comme un tout sur lequel s'inscrit symétriquement un régime d'ondes stationnaires. Les *figures 7 - 12*, représentent ces régimes pour les différentes bandes, et l'on voit immédiatement quelles corrections le coupleur doit apporter pour chaque bande, pour trouver l'accord, c'est-à-dire amener un ventre de courant à sa hauteur.

Sur ces figures, nous avons représenté la longueur de fil d'une moitié d'antenne sur l'axe horizontal, donc la longueur totale d'un côté, l'autre moitié étant identique mais de phase opposée. Sur cette longueur *l'onde stationnaire désirée* I_3 est dessinée, ainsi que I_1 et I_2. A l'origine en 0 se trouvera obligatoirement un nœud d'intensité I, puisque nous sommes aux isolateurs électriques d'extrémité. L'axe vertical représente I, l'intensité instantanée au temps t. Un instant plus tard, la valeur de I changera, mais les ventres et les nœuds ne changent pas d'endroit. Nous pouvons aussi représenter l'antenne Levy avec les deux moitiés représentées horizontalement dans le prolongement l'une de l'autre (*voir figure 2*). La ligne a cette fois disparue et constitue la portion centrale de la longueur de fil supplémentaire, soit BC+DE apportée de chaque côté.

La bobine centrale nous permettra d'approcher un oscillateur grid dip, et de mesurer toutes les fréquences de résonance f_r. Pour minimiser au maximum l'effet d'abaissement des fréquences de résonance dû à la self, on fera la bobine de couplage la plus petite possible compatible avec la mesure. Nous savons bien qu'il s'agit là d'une vue de l'esprit car en réalité, on fera les mêmes mesures, mais avec la ligne bien réelle arrivant dans le local du TX/RX. La *figure 3* est aussi une vue de l'esprit, mais montre bien que la ligne et la partie horizontale forme un tout. Cette fois, c'est le coupleur compensateur complet qui a été représenté.

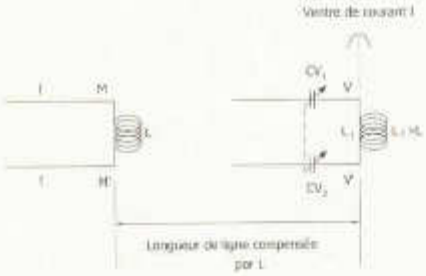


Figure 5: Compensation électrique de la longueur d'une ligne.

L'onde stationnaire

Attachez l'extrémité d'une corde à un mur, secouez la corde, vous créez une onde stationnaire. L'extrémité attachée constitue un nœud, alors que l'extrémité secouée constitue au premier coup forcément un ventre sinon on ne pourrait pas transmettre de l'énergie à l'onde. Pincez une corde de violon, vous aurez deux nœuds aux extrémités, et un ventre au milieu.

L'antenne Levy aura obligatoirement deux nœuds d'intensité aux deux extrémités horizontales, à l'endroit des isolateurs. Cependant, ce qui apparaîtra aux points B et E *(voir figure 1)* en matière de ventre ou de nœud est complètement indifférent, puisque la symétrie du système est toujours respectée. Beaucoup plus important pour nous est ce qui apparaîtra en CD ou, grâce au coupleur, on aura toujours un ventre de courant.

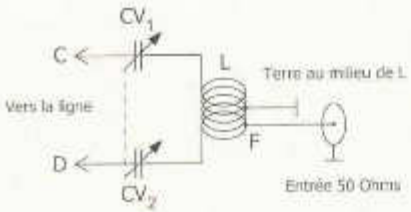


Figure 6: Coupleur série compensateur asymétrique symétrique type F3LG. Ce circuit série n'est pas accordé selon l'expression de Thompson sur la fréquence de travail. Il compense l'ensemble ligne antenne selon la résonance désirée.

Puisque la ligne elle-même de l'antenne Levy participe à l'établissement d'ondes stationnaires, il est parfaitement incorrect de parler de son impédance caractéristique, étant donné que le rapport U/I est variable tout au long de celle-ci. De même, sur un dipôle résonnant en demie onde, l'impédance est bien de 73 Ohms au centre dans le ventre de courant, mais augmente de chaque côté jusqu'à atteindre près de 2000 Ohms aux extrémités isolées.

Il est vrai, que de part sa constitution physique, la ligne aura une impédance caractéristique calculable bien déterminée. Mais, dans notre cas, ce paramètre ne joue, à notre connaissance, pas de rôle déterminant pour ce mode de fonctionnement.

Pour la réception seule, on pourra même se contenter d'un câble électrique plat courant à fils parallèles, ou d'un câble plat TV à fils espacés de 10 mm isolés au polymère. Pour l'émission, il faudra un écartement entre fils plus grand afin d'éviter les pertes. J'utilise avec succès un câble plat avec 23 mm d'espacement entre les fils. J'ai même aperçu en Allemagne une magnifique antenne Levy sur le toit d'une caserne, avec son échelle à grenouille (ligne) ayant un espacement entre fils d'au moins 30 cm.

Bien qu'étant le siège d'ondes stationnaires, la ligne ne rayonne pas, les deux régimes d'ondes stationnaires des deux fils s'annulent, étant de phase opposée.

L'onde progressive

Laissez l'extrémité libre de la corde, et secouez celle-ci. L'onde ne sera plus réfléchie et se propagera le long de la corde jusqu'à épuisement de l'énergie qu'elle contient.

C'est exactement ce type de fonctionnement que l'on a couramment dans les câbles coaxiaux.

Dans ce cas, l'onde progresse le long de la ligne, jusqu'à l'apparition de la charge, dans laquelle l'onde libère son énergie. Cette charge doit être de valeur égale à l'impédance caractéristique. Dans ce cas seulement, toute l'énergie contenue dans l'onde sera transférée à la charge, et il n'y aura aucune réflexion d'ondes en sens inverse. Ici, alors l'impédance caractéristique aura toute son importance, car, le rapport U/I sera constant

à n'importe quel endroit de la ligne. Dans ce cas, la ligne est dite adaptée.

L'accord d'une antenne

Nous savons que l'on peut accorder un long fil sur une fréquence autre que celle de sa fréquence de résonance naturelle. Si on désire l'accorder sur une fréquence plus basse que celle-ci, il faudra lui adjoindre une inductance à la base. Si, au contraire, on désire l'accorder sur une fréquence plus élevée, il faudra lui adjoindre une capacitance. C'est exactement ce que nous ferons avec l'antenne Levy en lui ajoutant en CD un coupleur compensateur à la base (*voir le schéma du coupleur figure 6*).

De plus, nous déterminerons par les mesures, pour chaque bande, les valeurs des éléments L et CV du coupleur série accompagnant l'antenne Levy dont on dispose. Pour bien comprendre la façon dont s'effectue l'accord, étudiez *la figure 5*. On voit que cela sera toujours un accord sur le ventre de courant le plus proche, ce qui nous fera apparaître une basse impédance en CD. Certains coupleurs utilisent un circuit oscillant parallèle, mais alors, ce circuit oscillant doit obligatoirement être branché en un nœud de courant, soit à un endroit à haute impédance de la ligne.

La *figure 5* montre comment se fait la compensation pour atteindre la résonance. Il est toujours possible de compenser électriquement la longueur physique de la ligne à l'aide d'éléments de corrections. Une self produit un allongement et une capacité un raccourcissement électriques. On peut ainsi atteindre le prochain ventre de courant avec la self, on va même au delà de celui-ci. On revient ensuite sur le ventre de courant avec les condensateurs.

Ce sont les réactances des éléments de corrections qui provoquent les allongements ou raccourcissements électriques nécessaires. Ainsi, la self seule (à gauche) peut être considérée comme étant accompagnée de condensateurs de capacité infinie. On utilise uniquement les CVs pour avoir plus de souplesse de réglage. Théoriquement, L suffit pour obtenir l'accord, à condition d'avoir la bonne valeur.

L'examen attentif des régimes d'ondes stationnaires des *figures 9 et 10* est très instructif. Sur *la figure 9*, on voit que la correction à apporter est minime, f_1 est à peine supérieure à f_2, si bien que, en théorie on pourrait descendre de f_1 à f_2 uniquement en fixant la valeur L de la self à la valeur juste nécessaire. Mais, c'est pour mieux ajuster en pratique la longueur électrique nécessaire, que l'on va au-delà avec L pour revenir sur le ventre

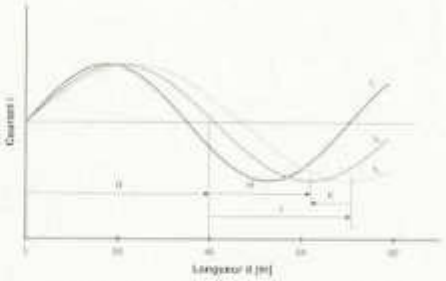


Figure 7: Ondes stationnaires, bande 80m

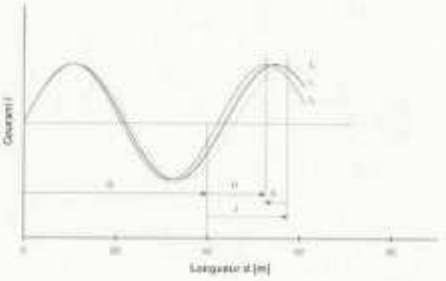


Figure 8: Ondes stationnaires, bande 40m

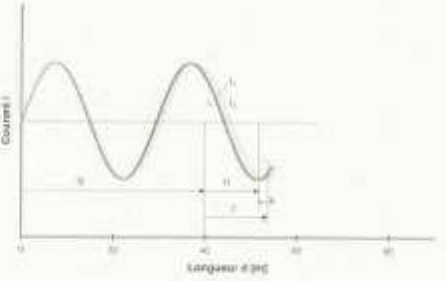


Figure 9: Ondes stationnaires, bande 30m

d'intensité à l'aide des CV's. Même remarque pour la *figure 10*.

Remarque très importante

Les éléments déterminés L et CV_1, CV_2 du circuit série ne correspondent absolument pas à ceux nécessaires pour obtenir la même fréquence de résonance selon l'expression de Thompson:

$$f_0 = \frac{1}{2 \cdot \pi \cdot \sqrt{L \cdot C}}$$

Par conséquent on ne peut pas passer avec les mêmes valeurs d' éléments du circuit série au circuit parallèle pour se brancher en CD en un nœud d'intensité, soit en haute impédance. Pour faire ce branchement, il faut obligatoirement, pour la même fréquence, d'autres valeurs de L et CV à calculer selon l'expression de Thompson cette fois. De plus, une fois les éléments L, CV_1, CV_2 du circuit série déterminés avec une antenne donnée, on ne peut absolument pas remplacer celle-ci par une charge fictive 50 Ohms ou autres, puisque les éléments ont été déterminés d'après l'antenne branchée. Il n'y a 50 Ohms qu'à l'entrée du coupleur (*voir figure 6*) et non à la sortie.

Ces déterminations des valeurs L, et CV_1, CV_2 seront donc faites «sur mesure ou à la carte» pour chaque bande, et le coupleur ainsi déterminé, ne pourra en aucun cas fonctionner sur une autre antenne, à moins que les dimensions géométriques soient identiques, ou bien par pur hasard sur certaines bandes seulement.

Symboles utilisés pour les mesures

- L: coefficient de self induction du bobinage
- CV_1 et CV_2, capacités en série avec la ligne.
- f_1: fréquence d'accord de l'antenne seule (sans correction) correspondant à l_1.
- f_2: fréquence d'accord obtenue avec la bobine L seulement correspondant à l_2.
- f_3: fréquence d'accord désirée obtenue avec la bobine L et les deux capacités CV_1 et CV_2 correspondant à l_3.

De plus, sur *les figures 7 - 12* nous avons:

G = 30 m + 10 m (*voir figure 4*)
H = allongement électrique résultant
J = allongement dû à la self

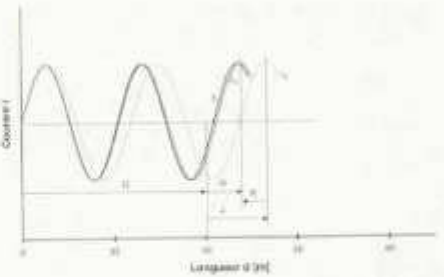


Figure 10: Ondes stationnaires, bande 20m

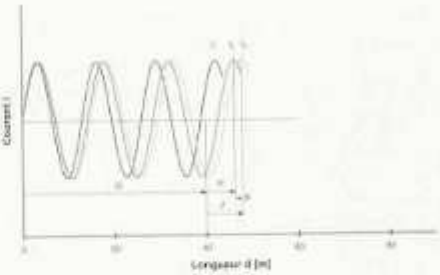


Figure 11: Ondes stationnaires, bande 15m

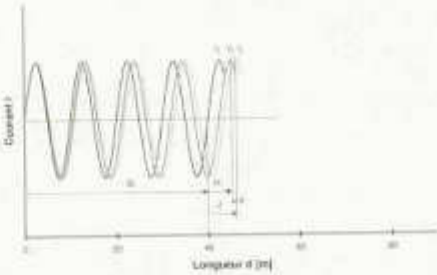


Figure 12: Ondes stationnaires, bande 10m

K = raccourcissement dû aux condensateurs.

En réalité f_1 est influencée par la présence minime il est vrai de la petite self de couplage qui produit une légère baisse de fréquence. D'autre part, f_1, f_2, f_3 dépendront, pour une même longueur totale de fil = AB + BC, du rapport AB/BC, qui est égal au rapport EF/ED (*voir figure 1*).

Comparaison avec l'utilisation d'une boîte d'accord

Une boîte d'accord n'agit en aucune manière sur l'accord de l'antenne elle-même, celle-ci restant ce qu'elle est, mais transforme l'ensemble (boîte+antenne) en une charge ohmique pure.

Elle porte donc mal son nom! L'émetteur fonctionne ainsi dans les meilleures conditions, mais seule une fraction de l'énergie transmise par celui-ci est convertie en énergie électromagnétique. Il arrive pourtant que, suivant la nature de l'impédance présentée en CD (voir figure 1) la boîte d'accord ne puisse effectuer correctement la transformation en une charge ohmique pure.

Le coupleur proposé, corrige l'antenne elle-même et l'accorde à la fréquence de résonance désirée. De plus, l'adaptation du coupleur à l'impédance de sortie de l'émetteur s'effectue très facilement en ajustant la position de la prise F sur le bobinage *(voir figure 6)*. On apprécie ici toute la différence.

Technik auf www.uska.ch

Neu findet sich auf der USKA-Homepage unter der Rubrik Old Man der Beitrag von Olivier Pilloud, HB9CEM **«Les lignes de transmission – introduction»**. In diesem Artikel wird das Verhalten von Leitungen auf einfache und einleuchtende Art beschrieben. Anschliessend wird ein mathematisches Modell hergeleitet, mit dem das Verhalten der Leitung unter verschiedenen Bedingungen simuliert werden kann. Dazu wird das Simulationsprogramm «Spice» verwendet.

On peut trouver dès maintenant sur le site de l'USKA, sous la rubrique Old Man un exposé très intéressant d'Olivier Pilloud, HB9CEM **«Les lignes de transmission – introduction»**. Dans cet article, nous examinerons intuitivement la constitution d'une ligne, puis nous en déduirons un modèle que nous pourrons utiliser pour simuler avec l'aide d'un programme de simulation «Spice» son comportement dans différentes conditions.

Comparaison avec l'utilisation d'un adaptateur asymétrique-symétrique

Il existe des symétriseurs à rapport de transformation fixe, au choix 75 Ohms/300 Ohms par exemple, ou bien 75 Ohms/75 Ohms. Il existe d'autre part des symétriseurs à rapport variable tel que le pont de Boucherot. Inconvénients: L'impédance de sortie de l'émetteur est connue (50 Ohms en général), par contre c'est la grande inconnue pour celle présente en CD de l'antenne Levy. En effet, suivant la géométrie de l'antenne, de la fréquence d'utilisation, cette impédance peut prendre toutes les valeurs possibles. C'est donc bien hasardeux de lui brancher un Balun à cet endroit. Dans ce cas, comme avec la boîte d'accord, on subit la valeur et la nature de l'impédance présente en CD, alors qu'avec le coupleur série, on détermine la valeur désirée en CD, puisque l'on agit sur l'antenne elle-même. C'est là que réside toute la différence. Nous arrêtons là ce rappel théorique suffisant pour le but poursuivi.

USKA

Mutationen Oktober 2006

Neuaufnahmen

HB9TVL Potztal Ralph, Montelunaweg 3, 7310 Bad Ragaz
HB9TZN Tauxe Philippe, Ch. du Cèdre 4, 1260 Nyon
HB9TZX Banditt Michael, Imbisbühlstrasse 55, 8049 Zürich
HB3YPD Walter Debora, Ziegelgasse 21, 3714 Frutigen
HB3YPI Bonard Stéphane, Rue de la Cité 7a, 1373 Chavornay
HB3YPT Walter Tabea, Ziegelgasse 21, 3714 Frutigen
HB3YPW Walter Dina, Ziegelgasse 21, 3714 Frutigen
HB3YPY Rolandi Daniela, Route de Certoux 13d, 1258 Perly
HE9HRZ USKA Member

Rufzeichenänderungen

HB9TZR USKA Member, ex HB3YOI
HB9TZU Planzer Christof, Buonaserstrasse 24a, 6343 Rotkreuz, ex HB3YOC
HB9TZW Geissmann Martin, Gartenweg 3, 5033 Buchs, ex HB3YPG

Todesfälle

HB9UB Wiggenhauser Walter, Ackersteinstrasse 134, 8049 Zürich
HB9AXV Vogel Richard, Luzernerstrasse 28, 5620 Bremgarten
HB9CKE Rubli Hans Jakob, Alpenstrasse 165, 8203 Schaffhausen

HAMBÖRSE

Tarif für Mitglieder der USKA: Bis zu 4 Zeilen Fr. 16.–, jede weitere Zeile Fr. 2.–. Nichtmitglieder: Bis zu 4 Zeilen Fr. 20.–, jede weitere Zeile Fr. 4.–. Angebrochene Zeilen werden voll berechnet.

Suche Militär Funkmaterial: Sender, Empfänger, Peiler, Zubehör (Röhren, Umformer, Verbindungskabel, techn. Unterlagen etc). Daniel Jenni 3232 Ins. Tel. P 032/313 24 27

Für den **Aufbau meiner Sammlung** historischer Telekommunikation suche ich **zu kaufen:** Kurzwellen-Empfänger der 20er- bis 50er-Jahre (Markengeräte und Eigenbauten), Radioapparate, Röhren, Literatur, Prospekte, Werbematerial, usw. Defektes Material wird sorgfältig restauriert. Roland Anderau (HB9AZV) Eigerweg 43, 3122 Kehrsatz, Tel. 031/961 72 27.

Suche: Hallicrafters TX / RX / TRX alle Typen, Ersatzteile und Zubehör auch defekt. Drake TX/RX, sowie Zubehör. Plus jegliche Doku, Anleitungen, etc. Tel. 079/411 47 48

Achtung: Die aktuellsten Occasionen finden Sie immer unter: www.asole.ch

www.tele-rene.ch

Verkaufe: 1 Drake KW Funkgeräte Linie bestehend aus T-4xC/R-4C/MS-4/MN-2000 inkl. Manuals. Fr. 1300.–, 1 Heathkit KW Funkgeräte Linie SB-301/SB-401 und Endstufe 1000 Watt SB-200 komplett inkl. Manuals Fr. 1'200.–. Kenwood TR-7200 2 m VHF Fr. 20.–; Heathkit VTVM IM-18 Universalmessgerät Fr. 20.–; Minix RTTY Konverter MSK-10B Fr. 20.–; Hameg Oszilloskop HM-312 10 MHz. Paul Kupper, HB9OMQ, 079/243 91 71

Wegen Hobby-Aufgabe zu verkaufen: Drake TR7 mit RV7, Sommerkamp FT 290 RI, Yaesu FT 290RII, Yaesu FT 790RII, Kenwood TS-830S, Summerkamp SK-22R (2m), Heathkit Remote Coax Switchbox, Heathkit Antenna Tuner SA 2060, Daiwa SWR/Powermeter CN 101, TenTec Antenna Coupler. 4 Element Beam Hy-Gain Explorer 14 für 10, 15, 20 Meter Band, 7 Element Flexa-Yagi 2 Meter Band, inklusive Rotor und Mast. Antenne muss noch demontiert werden. VB: 2800.- für alles oder einzeln nach Absprache. Philipp Donatsch (ex HB9KOV) 071/911 96 57

Verkaufe gepflegte Liebhaber-Objekte: KW-Transceiver Drake TR4310 (kommerz. Ausführung entspr. TR-7) samt 2. VFO QRV-7 von Sagehorn inkl. Netzteil PS7 und Mike 7075 sowie Endstufe Kenwood TL-922; Preis en bloc für Selbstabholer CHF 4300, S. Borghi HB9BXS Tel. 061 481 64 40, e-mail sborghi@hispeed.ch

KW NEWCOMER ACHTUNG: Kenwood TS-830S Line TRX inkl. 10,18 & 24.5 Mhz Bands, 2x6146, 500Hz CW Filter, IF Shift & Bandwidth Tuning, Manual, Speaker SP-230 mit Audiofiltern. Fr. 520.–; Carl, HB9AKC, cclss@bluewin.ch, Tel. 071/866 15 75

Aus der Sammlung von Hans Tièche HE9ELK kostenlos an Interessenten abzugeben: Alte Senderöhren Thomson TH308, TH316,TH326, Siemens YD1050, Eimac 3CX100A5, 4X150A, Philips YD1303, QQE06/40 und viele alte Radioröhren von Valvo, Philips, Loewe, Telefunken und Tungsram. Sich bitte melden bei HB9JF unter Email: r.a.graf@bluewin.ch

Verkaufe: Verstärker 144 MHz/30 W Mirage B 23, USA Fr. 50.–; Fernbed. 4- Ant.Umschalter 50 Ohm / KW Fr. 100.–; Oldtimer Rundfunkempf. Philips 750 A (Einknopfbedienung) Fr. 250.–; Verschenke Mobilhalterung FT 757DX. HB9DBH Tel. 071/891 59 58 (abends)

Zu verkaufen: Icom IC-251 10W 2 m Stationsgerät; Icom IC-451 10 W 70 cm Stationsgerät; Empfänger JRC NRD-525. V-Team GmBH, H. Wüest HB9AZY 041/44822 40.

Zu verkaufen gegen Gebot: Das letzte gute Stück aus HB9EWs Shack: Dual Band VHF/UHF Handheld Transceiver YAESU FT 60E (ungebraucht) inkl. Manuals (engl. + italienisch). Neupreis Fr. 360.–; Kontakt: 044/984 23 79. HRM-HB9IM@bluewin.ch

Annahmeschluss für die Hambörse ist der 5. des Vormonats

X-MAS -ANGEBOTE

bogerfunk

AOR

ARD-9000 OFDM-MODEM
digitale Sprachübertragung 384.-- CHF *
für jedes herkömmlich analoge Funkgerät geeignet

AR-7030 HF-Empfänger
0-32 MHz Der Klassiker in verschiedenen Versionen lieferbar

ab
1.143.-- CHF

AR-8200DX/AR-8600DX / AKTIONSPREIS

ab CHF 670.--
High-Class-Scanner
100kHz bis 3000MHz
1.120.-- CHF

Lieferung bei Vorauskasse: 15.-- Sfr Porto/Verpackung

Fragen Sie nach unseren Sonderangeboten !!

ALINCO

DR-635-BO 2m/70cm Mobilfunkgerät
Highlight:.
Crossband-Repeater

381.-- CHF

DJ-596MKII 2m/70cm Powerfunkgerät
Highlight:.
ECHO-LINK empfohlen 219.-- CHF

Datenblätter: www.boger.de

DJ-C7	2m/70cm Winzling	**194.-- CHF**
DJ-S45E	70cm Amateurfunk Handy	**138.-- CHF**
DJ-X3	Mini-Breitband-Empfänger	**138.-- CHF**
DX-70TH	Kurzwelle inkl. 50MHz	**910.-- CHF**
DX-77E	Kurzwelle 100W	**764.-- CHF**

bogerfunk **Bahnhofstraße 4 8590 Romanshorn**
e-mail: richard.boger@bluewin.ch Tel/Fax: 071-4611057 ausschl. Versand, kein Laden

TEN-TEC ORION II

Der ORION II ist die Weiterentwicklung des legendären ORION.

Jetzt mit sehr hellem TFT Farbdisplay, neuen Roofingfiltern auf derselben Filterbank wie die Standartfilter, neuer 32-bit Prozessor, neue Firmware für die feinere Auflösung der Sweepmode, und vieles mehr.

Ferner liefern wir **AMERITRON, MFJ, Hy-gain, MIRAGE, VECTRONIX.** Verkauf in ganz Europa.

Unsere Angebote unter: www.asole.ch

RÜTIMANN-BARCHI, HB9AIB
Postfach 64
Telefon +41 91 609 2273
E-Mail:asolesagl@hotmail.com
6939 ARIOSO / SWITZERLAND
Natel 079 / 230 39 66 Fax +41 91 609 14 80

Vertretung für:

ICOM KENWOOD YAESU JRC

FUNK by GMW

GMW-ELECTRONIC, CH-5430 WETTINGEN
LANDSTRASSE 10, (Hauptstrasse/6 Schaufenster)
ÖFFNUNGSZEITEN: Di.-Fr.: 9-12 / 14-18 Uhr
Samstag bis 16 Uhr / MONTAG GESCHLOSSEN
Telefon 056 426 23 24

JRC NRD-545 DSP
DIE NEUE EMPFÄNGERGENERATION!

DSP-Digital-Signal-Processing!
1000 Speicherplätze
Alle Modulationsarten
Frequenzbereich: 90 kHz-30 MHz
Ausbaubar für VHF/UHF/SHF

Auszug aus unserem Lieferprogramm – Preise auf Anfrage

AOR KW/VHF/UHF-Empfänger
AR-ONE
SR-2000
AR-3000A
AR-3030
AR-5000PLUS
AR-7030PLUS
AR-8200MK-3
AR-8600MK-2

ICOM KW/VHF/UHF-Empfänger
IC R-3
IC R-5
IC R-20
IC R-75
IC R-1500
IC PCR-1500
IC R-2500
IC PCR-2500
IC R-9500

ALINCO AIR/VHF/UHF
DJ-X2
DJ-X3
DJ-X2000E
UBC-3500
UBC-785

UNIDEN AIR/VHF/UHF-Empfänger
UBC-30
UBC-72
UBC-92

YUPITERU AIR/VHF/UHF-Empfänger
FR-100 AIR-Band
AR-108 AIR-Band
MVT-9000MKII

WINRADIO KW/VHF/UHF-Empfänger
WIN-1550
WIN-G 303

SONY KW-Empfänger
ICF SW-55
ICF SW-77
ICF SW-7600

ETON KW-Empfänger
E-1
S-350
S-350 Deluxe

YAESU KW/VHF/UHF-Empfänger
VR-120D
VR-500
VR-5000

JRC KW-Empfänger
NRD-345
NRD-545 DSP

TEN-TEC KW-Empfänger
RX-350 DSP

AKTIV-Antennen
Dressler ARA-40
Dressler ARA-60
Dressler ARA-100
Dressler ARA-2000
RF-Systems DX-500
RF-Systems DX-ONE Professional
RF-Systems MLB Magnetbalun
AOR LA-380 Magnetaktivantenne

WIR HABEN LAUFEND OCCASION-GERÄTE

UNSERE HAUSMARKEN:

ALINCO, AOR, DIAWA, DIAMOND, DRESSLER, GARMIN-GPS, ICOM, JRC, KENWOOD, KENPRO, MFJ, MAYCOM, MALDOL, PANASONIC, PROCOM, RF-SYSTEM, SIRTEL, SOMMERKAMP, SONY, STANDARD, TAGRA, TELEREADER, YAESU, YUPITERU usw.

Vorbehalt: Modell-, Preis- und Ortsänderungen

GMW-ELECTRONIC, 5430 WETTINGEN

MFJ AMERITRON VECTRONICS bhi

FT-2000 Weihnachts Sonderangebot
Zu jedem Gerät gratis eine Digital Funk Wetterstation

YAESU FT-2000
HF/50 MHz Tranceiver
inkl. 230VAC Netzteil
CHF 3800.- ab Lager

www.funkbox.ch - info@funkbox.ch

Frohe Weihnachten

Weihnachtsangebot
(solange Vorrat)
Preis CHF 80.-
Digital Radio Controlled Funk Wetterstation
mit Aussensensor
- Barometer in hPa
- Wetter Tendenzanzeige
- Innen-Aussentemperatur
- Innen-Aussenfeuchtigkeit
- Datumsanzeige
- Zeitanzeige
- und vieles mehr

FUNK-BOX HB9LGA Postfach 8051 Zürich
Tel. 079 471 1565 Fax 044 321 4362 info@funkbox.ch

Vorbereitung auf eine aussergewöhnliche

Rekrutenschule

Funkaufklärungs-spezialist

Kursbeginn jederzeit
Kostenlos
Moderner Fernkurs
Überall in der Schweiz

Vordienstliche Ausbildung
im Auftrag der Schweizer Armee

ILT-Schule 8048 Zürich
Tel. 01 431 77 30 und 031 921 22 31
www.ilt.ch

Tigertronics

SignaLink™ Model SL-1+
Soundkarte – Radio Interface

Für CW, RTTY, PSK-31, MT-63, AMTOR, Packet, SSTV, aber auch für Voice Modes wie EchoLink, VoIP

- Kein zusätzlicher RS232 für PTT nötig
- Vollständige Entkopplung
- RX und TX Pegel einstellbar
- Variable Sender Verzögerung
- Anschluss für Mikrophon und DATA-ACC Buchse

CHF 145.-

Mehr Informationen auf unserer Website

Angebot des Monats: Kostenlos Kabel PC/SL1+ (SLASSY)

GIANORA-HSU, HB9ODC

www.gianora-hsu.ch
Postfach 62
8118 PFAFFHAUSEN-ZÜRICH

info@gianora-hsu.ch
Tel. +41 (0)44 / 826 16 28
Fax. +41 (0)44 / 826 16 29

Ihr Reparatur-Partner

für Amateurfunk-, CB- und Elektronik-Geräte aller Art und Marken

Feldbergstrasse 2, 6319 Allenwinden

Duschletta elektronik

HB9APR

Messgeräte bis 1.8 GHz

Di. bis Fr. 9-12, 14-17 Uhr
info@duschletta.ch
041 - 711 23 09 oder 041 - 711 99 40

für kranke Geräte

www.amateurfunktechnik.ch

Thomas Hediger Amateurfunktechnik

Gartenstrasse 8 5737 Menziken
062/771 01 16

Ihr zuverlässiger Partner für:

Reparaturen/Occasionen/Neugeräte

Oeffnungszeiten Di-Fr 13.30-18.30 Sa 9.00-14.00

YAESU

PNEUMATISCHE TELESKOPMASTEN

CLARK MASTS™

CLARK MASTS bringen Antennen, Messgeräte, Überwachungskameras und Scheinwerfer einfach und zuverlässig auf die gewünschte Höhe.

Neuer Beleuchtungsmast
Der neue Palettenmast ist ein komplettes und unabhängiges Beleuchtungsmodul.

Mit dem neuen CLARK MASTS Palettenmasten XT7S wird erstmals ein komplettes Beleuchtungsmodul mit grösstmöglicher Leistung auf kleinstmöglichem Stauraum – einer Euro-Palette – vereint. Das System ist damit ideal transportierbar.

CLARK MASTS™
a Division of Schmitt Stahlwerk AG
Tel. 062 893 07 07 E-Mail: info@clarkmasts.ch

Demonstration der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten: www.clarkmasts.ch

HB 9 CRU

Communications GmbH
Alles für den Amateurfunk

www.hb9cru.ch

Zugerstrasse 45
6312 Steinhausen
Fax: 041 – 763 20 54
Mobil: 076 – 379 20 50
9.30 – 12.00 Uhr
E-Mail: hb9cru@bluewin.ch

Offizieller FlexRadio Systems Fachhändler	Offizieller KENWOOD Fachhändler	Offizieller YAESU Fachhändler
Neu: DX-SR Antennas.com **KW Antennen**	**TS-2000 Limited Edition** Allmode Transceiver KW / 50 / 144 / 430 MHz schwarz, mit Antennentuner nur 10 Stück für die Schweiz! CHF 3'095.–	Wir liefern das gesamte WiMo **Programm !**

Kenwood und YAESU Funkgeräte

TS-2000	KW/50/144/432, mit AT	2'995.–	FT – 817ND	KW/50/144/432 QRP	890.–
TS-2000LE	KW/50/144/432, mit AT, mit Jacke	3'095.–	FT – 857D	KW/50/144/432 TX	1'075.–
TS-2000X	KW/50/144/432 und 23cm mit AT	3'995.–	FT – 897D	KW/50/144/432 TX	1'245.–
TS-480SAT	KW DSP-Transceiver mit AT	1'625.–	FT – 2000	KW-/50-Transceiver, 100 W	3'950.–
TS-480HX	KW DSP-Transceiver, 200 W	1'775.–	FT – 60E	VHF/UHF FM Handy	320.–
TS-570DG	KW-TRANSCEIVER, 100 W	1'650.–	FT – 7800E	VHF/UHF FM Mobil-TX	380.–
TM-D700E	2m/70cm FM Mobilfunkgerät	845.–	FT – 8800E	VHF/UHF FM Mobil-TX	580.–
TH-F7E	2m/70cm FM Handfunkgerät	495.–	FT – 8900E	29/50/VHF/UHF Mobil-TX	625.–

Andere Modelle, Zubehör und technische Details siehe Internet bei **www.hb9cru.ch**

SDR – Software Defined Radio

FlexRadio Systems

Technische Daten:

Sender	160-6m, 2m
Empfänger	12 kHz-60MHz
Modes	SSB/CW/AM/FM
Leistung (TX)	100 W PEP
IMD IP3	+26 dBm
Dynamikbereich	99 dB
Abstimmschritte	1 Hz
Spannungswers.	13.8V, 25A

SDR – 1000 Transceiver: 160m – 6m, 2m (Option), ATU, 100W

Der SDR-1000 ist ein durch Software definierter Transceiver, der die Leistungen eines PCs oder Notebooks für Sendung und Empfang nutzt.
Mit dem SDR-1000 erhalten Sie mit jedem SW-Update einen „neuen" TX mit verbesserten Leistungen und neuen oder anderen Möglichkeiten. Der SDR verlagert die gesamte Signalerzeugung und -bearbeitung in den PC.

Wegen der digitalen Signalerzeugung in Verbindung mit der Open Source Software PowerSDR werden die Leistungen der meisten heute üblichen TX übertroffen bzw. auch die der teuersten Transceiver erreicht.
Der SDR-1000 ist sehr preiswert, da er mindestens die Hälfte der normalerweise vorhandenen Komponenten eines TX in die Software verlagert. Mehr Zuverlässigkeit und Stabilität und das Fehlen störanfälliger mechanischer Komponenten sind die Folge. SDR ist das System der Zukunft – vergleichbar mit dem Umbruch im Amateurfunk seit der Einführung von SSB in den 50er Jahren.
Mit dem SDR-1000 ist die Begeisterung für neue Technologien verbunden – mit ihrer Vielfalt an experimentellen Möglichkeiten durch die Software – und ist dabei preiswerter als vergleichbare Transceiver.

Preis: CHF 2'250.–

Kurzwellenantennen aus eigener Fertigung

Drahtdipol, 40-20-15-10 m	200 W	14.8 m	215.–	G5RV, 160-10, o. Balun	1000 W	62 m	165.–
Drahtdipol, 20-15-10 m	200 W	8 m	159.–	G5RV, 80-10, o. Balun	1000 W	31.5 m	105.–
Drahtdipol, 30-17-12 m	200 W	11 m	159.–	G5RV, 40-10, o. Balun	1000 W	15.5 m	89.–
Windom, 160-10 m	200 W	78 m	145.–	Aufpreis für G5RV-Balun, 1:1			40.–
Windom, 80-10 m	200 W	42 m	115.–	Langdrahtant., mit Balun	40-10 m	21 m	115.–
Windom, 40-10 m	200 W	21 m	89.–	Langdrahtant., mit Balun	80-10 m	31 m	125.–
Windom, 160-10 m	1000 W	78 m	185.–	Langdrahtant., mit Balun	160-10 m	41 m	135.–
Windom, 80-10 m	1000 W	42 m	154.–	Monoband-Dipol 6 m	1000 W	3.36 m	79.–
Windom, 40-10 m	1000 W	21 m	125.–	Kurz-W3DZZ	200 W	24.80 m	165.–

DXSR - Kurzwellenantennen

Multi Pro II	KW GP, 1.8-52 MHz, 800W pep	475.–	VB-500	KW Vertical, 3.5-50 MHz, 400 W pep	650.–
VB-800	KW Vertical, 3.5-52 MHz, 800 W pep	775.–	VFD-4	4 Band KW-Vertical m. Faltdipol, 500W	595.–
CW-3	3 Band Windom, 40-20-10, 20m, 1kW	145.–	CW-4	7 Band Windom, 80-10, 40m, 1 kW	175.–

BAZ – Doppelhybrid-Quad-Antennen

144 MHz	2/HDQ5	199.–
	2/HDQ11	255.–
	2/HDQ15	329.–
	2/HDQ21DX	405.–
1296 MHz	23/HDQ26	275.–

BAZ Spezialantennen

432 MHz	70/HDQ5	158.–
	70/HDQ11	225.–
	70/HDQ17	265.–
	70/HDQ27	298.–
1296 MHz	23/HDQ26K	275.–

FLEXA Yagis für 144 MHz, 432 MHz und 1296 MHz

Band	Modell	Elemente	Länge [m]	Gewinn [dBd]	Öffnungswinkel [Grad] horizontal	vertikal	Gewicht [kg]	Windlast [N] 120 km/h	160 km/h	Preis CHF
2 m	FX-205v	4 Elemente	1.19 m	7.6	55	70	0.81	15	26	125.–
	FX-210	6 Elemente	2.15 m	9.1	50	60	1.02	30	50	155.–
	FX-213	7 Elemente	2.76 m	10.2	44	51	1.16	35	63	185.–
	FX-217	9 Elemente	3.48 m	10.8	40	46	1.71	65	115	215.–
	FX-224	11 Elemente	4.91 m	12.4	35	38	2.39	83	147	245.–
70 cm	FX-7015v	11 Elemente	1.19 m	10.2	41	43	0.82	22	39	145.–
	FX-7033	13 Elemente	2.25 m	13.2	31	33	0.96	31	59	153.–
	FX-7044	16 Elemente	3.10 m	14.4	28	30	1.72	59	105	185.–
	FX-7044-4	16 Elemente	3.10 m	14.5	28	30	2.15	75	130	205.–
	FX 7056	18 Elemente	3.63 m	15.2	26	29	1.97	78	138	216.–
	FX-7073	23 Elemente	5.07 m	15.8	24	25	2.25	91	160	240.–
23 cm	FX-2304 v	16 Elemente	1.20 m	14.2	29	30	0.6	18	32	176.–
	FX-2309	26 Elemente	2.01 m	16.0	20	21	0.82	26	47	225.–
	FX-2317	48 Elemente	4.01 m	18.5	15.5	16	1.41	75	125	265.–

ECO Nova Antennen für 50 MHz, 144 MHz und 432 MHz

6 m	Yagi	3 Elemente	1000 W	8.5 dbd	2.5 kg	1.29 m	185.–
	Yagi	5 Elemente	1000 W	11 dbd	2.5 kg	3.70 m	210.–
2 m	Yagi	4 Elemente	500 W	9 dbd	0.7 kg	0.70 m	83.–
	Yagi	9 Elemente	500 W	13 dbd	1.5 kg	3.18 m	127.–
	Yagi	16 Elemente	500 W	16 dbd	4.0 kg	5.18 m	248.–
70 cm	Yagi	10 Elemente	400 W	14 dBd	0.9 kg	1.35 m	118.–
	Yagi	20 Elemente	400 W	17.5 dBd	1.5 kg	2.89 m	167.–

Kombiantennen (Yagi – vertikale Montage) für 144/432 MHz

8 Elemente	9.5/11/11.5 dbd, 1.14 m lang	175.–	14 Elemente	10.5/12.5 dbd, 2.03 m lang	225.–

HB 9 CV für 50/144/432 MHz

2 Elemente	50 MHz, 4.2 db	140.–	3 Elemente	50 MHz, 6.2 db	185.–
2 Elemente	144/432 MHz, 4/4 db	80.–	3 Elemente	144/432 MHz, 6.2/4.5 db	120.–
	Wieder lieferbar: HB9CV Dualband 144/432MHz mit Teleskopelementen				99.–

Stehwellen- und Leistungsmessgeräte von DIAMOND und DAIWA

CN – 101L	1.8 – 30 MHz, 15 – 1500 W	109.–	SX – 200	1.8 – 200 MHz, 5 / 20 / 200 W	85.–
CN – 103 LN	140 – 525 MHz, 20 – 200 W	109.–	SX – 400M	140 – 525 MHz, 5 / 20 / 200 W	105.–
CN – 801H	1.8 – 250 MHz, 20 – 2000 W	139.–	SX – 400N	140 – 525 MHz, 5 / 20 / 200 W	105.–
CN – 801VN	140 – 525 MHz, 20 – 200 W	155.–	SX – 600M	1.8 – 160 und 140 – 525 MHz, 200 W	165.–
SX – 100	1.8 – 60 MHz, 30 / 300 / 3000 W	119.–	SX – 1000	1.8 – 160 und 430 – 1300 MHz, 200 W	269.–

FT-Meter - Analoginstrument für YAESU FT - 857 / FT - 897

Ersetzt die Balkenanzeige des TX, wird einfach an der Unterseite des Bedienteils angesteckt, vollwertige Anzeige für S-Meter, Diskriminator, Betriebsspannung, Ausgangsleistung, SWR, Modulation, ALC, optional beleuchtbar, mit Anschlusskabel.
Preis: CHF 99.–

Besuchen Sie unseren ***HAM-Online-Shop*** unter ***www.hb9cru.ch***,
oder senden Sie uns am liebsten ein Email, einen Brief oder ein Fax mit Ihren Wünschen.
Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 076 – 379 20 50 (9.30 bis 12.00 Uhr).
Bitte, Telefonzeiten einhalten – HB9CRU fährt morgens und nachmittags noch einen Schulbus!

V-/TEAM

DAS

-Haus für Reparaturen
- Haus für Vv's

* Reparaturen / Modifikationen (fast) aller Geräte

* Vv's für 50 / 144 / 430 MHz aus eigener Entwicklung

HB9AZY

V- TEAM GmbH, Hans Wüest
Schönfeldstr. 9, CH 6275 Ballwil
Tel. 041/448 22 40, Fax 041/448 31 40

ILT Schule

Neue Kurse, Lektionen als PDF
Für die neuen BAKOM-Prüfungsvorschriften

Garantiert und sicher zur BAKOM-Lizenz

Kombikurs HB3/HB9
An ausgewählten Samstagen

Fernstudium und Samstag-Kurse

Morse-Praxis-Kurse

Bestes professionelles Lehrmaterial

Anmeldung und Beginn jederzeit, umfassende Broschüre anfordern

ILT Schule, HB9CWA 8048 Zürich
Tel. 044 431 77 30
Kursort: Wetzikon ZH
www.HB9CWA.ch

ICOM ACOM LIXNET

Bei LIXNET Radiocom finden Sie:

Das ganze HAM-Sortiment von ICOM, zur Zeit besonders aktuell:

- **IC-7800**: die Königsklasse in ihrer neusten Version, inkl. SM-20!
- **IC-7000** der erfolgreiche Nachfolger des IC-706MK2G
- **IC-706MK2G**: nach wie vor beliebt und bewährt
- **IC-V82, IC-U82, IC-E91, IC-2200H**: analog/digital im gleichen Gerät!

Für die dunklen Winternächte: eine KW-Endstufe von ACOM:

- **ACOM 1010**: 700 Watt PEP HF-Power 1,8 – 30 MHz
- **ACOM 1000**: 1 KW HF-Power 1,8 – 30 MHz + 50 MHz
- **ACOM 2000A**: 1,5 kW HF-Power 1,8 – 30 MHz, aut. Abstimmung

Aktuelle Demo- oder Occasionsgeräte:

ICOM IC-W32 VHF/UHF-Handfunkgerät (mit Garantie)	CHF	325.00
ICOM IC-E208 VHF/UHF-Mobilgerät 50 W	CHF	395.00
YAESU FT-100 VHF/UHF/KW 100W	CHF	655.00
YAESU QUADRA VL-1000 KW/50 MHz 1 KW PA	CHF	6'500.00
ICOM IC-U82 inkl. UT-118 Digi-Modul	CHF	405.00

Offizielle ICOM und ACOM Vertretung für CH und FL:

LIXNET Radiocom Steinhofstrasse 57 **CH-3400 Burgdorf**
+41 034 448 68 58 www.lixnet.ch info@lixnet.ch

USKA Warenverkauf

Daniela Kühne (HE9ZLK), Gärteli 6, 3210 Kerzers FR
Telefon 031 / 756 03 20, Fax 031 / 756 03 21, E-Mail: shop@uska.ch
Postkonto: 60-31370-8, USKA-Warenverkauf, 3210 Kerzers FR

Best.Nr.	Preis	Sprache	Autor	Artikel	
Fachbücher/CD-ROM					
9	34.-	D	Moltrecht	Amateurfunklehrgang Klasse 1 + 2	
12B	29.-	D	Moltrecht	Amateurfunklehrgang Klasse 3 HB3	
13D	24.-	D	DARC	Jahrbuch für den Funkamateur 2007	NEU !
17H	78.-	E	ARRL	ARRL Handbook 2007 mit Bonus	NEU !
20A	89.-	D	DARC	Rothammels Antennenbuch 12. Auflage	
22	38.-	D	K. Weiner	Die Cubical-Quad	
23	49.-	E	ARRL	The Radio Amateur's Satellite	
25	21.50	D	Moltrecht	Der Morselehrgang aus dem Klassenzimmer CD	
32	10.-	D	DARC	CQDL Spezial 6m The Magic Band	
32A	11.-	D	DARC	CQDL Spezial UKW Antennen	
36	10.-	D	DARC	CQDL Spezial Welt der Schaltungen	
36C	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Urlaub & Amateurfunk	
36D	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Auf die Kurzwelle	
37	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Antennen International	
37A	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Contest, der Sport im Amateurfunk	
37B	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Packet Radio & Co.	
37C	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Messen und Entstören	
37D	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Satellitenfunk	NEU !
49	29.-	D	DARC	Ant. für die unteren Bänder 160-30m	
51	20.-	D	Hartung	Vom Widerstand zum Schaltkreis	
52	24.50	D	DARC	Koaxialröhren und Topfkreise	
66	21.50	D	Regler	Alles über ATV	
67	20.50	D	Sichla	Kabel & Co. in der Funkpraxis	
68	42.50	D	Schiffhauer	Amateurfunk mit PC und Soundcard (mit CD-ROM)	
69	15.50	D	Ilg	GPS - Neue Möglichkeiten für das Funkhobby	
70	22.-	D	Nussbaum	Magnetantennen	
71	16.-	D	Bürgers	Antennenbau für den Praktiker	
72	16.-	D	Sichla	Die HB9CV-Antenne	
73	16.-	D	DARC	Amateurfunkpeilen	
74	30.-	D	DARC	Kurzwellen DX Handbuch	
75	29.-	D	Grünbeck	Der Antennenbaukasten	
76	22.-	D	Böttcher	100 Tipps & Tricks für den Funkamateur	
77	20.-	D	DARC	Die ganze Welt im Schuhkarton	
78	29.-	D	Cuno	Vorbereitung auf die Amateurfunkprüfung	
79	16.-	D	Nussbaum	HF-Messungen für den Funkamateur	
80	34.-	D	Böttcher/Sichla	Amateurfunkantennen mit geringem Platzbedarf	
81	35.-	D	DL2VFR	Das Diplom-Handbuch	
82	22.-	D	Pernar	Interfaces für den Amateurfunk - selbst gebaut	
83	36.-	D	Böttcher	Netz- und Ladegeräte selbst gebaut	
95	19.80	D	Stumpf-Siering	Amateurfunk, mehr als ein Hobby	NEU !
96	15.50	D	Langkopf	Morsen, Minimaler Aufwand Maximale Möglichkeiten	
29	68.-	F	Pilloud	NEU ! Examen technique de radioamateur	
Callbook, Listen, Sammelmappen					
1	6.-	D	USKA	Stations-Logbuch A4 neue Auflage	
2	6.-	D	USKA	Stations-Logbuch A5 mit Bandplan und Relaisliste	
11B	30.-	D	DARC	Eurocall 2007 CD-ROM	NEU !
30	6.-	E	ARRL	The ARRL DXCC List	
39H	nur noch 60.-	E	DARC	Callbook CD-ROM weltweit Sommer 2006	
Kalender					
26C	25.-	E	ARRL	ARRL Calendar 2007	NEU !
Karten					
30A	20.-		DARC	Radio Amateur World Atlas, A4 20 Seiten	
31	20.-		Traxel	Radio Amateur Weltkarte 68x98 ungefaltet	
31A	12.-		Traxel	Radio Amateur Weltkarte gefaltet	
31B	15.-		DARC	Schreibunterlage Radio Amateur Weltkarte	
33	15.-		DARC	Beamkarte, fünffarbig 54x50 ungefaltet	
33A	8.-		DARC	Beamkarte klein, fünffarbig 39x39 ungefaltet	NEU !
34	25.-		USKA	Locatorkarte Schweiz 127x87 ungefaltet	
Rufzeichenschilder / LED-kiss					
101 -115	div.		Klinger Neon	individuell angefertigte Rufzeichenschilder aus Acrylglas mit LEDs (0,5 W bzw. 3 W), Details siehe eShop	
Abzeichen, Signete, Diverses					
91	45.-	E	USKA	Bannerbadge neue Ausführung, 50 Zeichen	

Die USKA Abzeichen, Pins, Wimpel, Sticker etc. sind weiterhin im eShop erhältlich

Besuchen Sie unseren eShop auf der USKA Homepage www.uska.ch.

Preise plus Porto und Verpackung Fr. 5.-, ab Fr. 150.- spesenfrei. Bestellungen schriftlich, telefonisch oder über USKA Shop, Preisänderungen vorbehalten.
Port et emballage fr. 5.- en sus, dès fr. 150.- sans frais. Commandes par écrit, par téléphone ou par USKA shop, changement de prix réservés.

DL7GAG **funktechnik radau** DF7GJ

ACECO FC-1001	Frequenzzähler, 10MHz-3GHz, 8-st. LCD, 100 Hz Auflösung	CHF	106.-
ACECO FC-1003	Frequenzzähler, 1MHz-3GHz, 10er LCD, 0.1Hz, S-Meter	CHF	150.-
ACECO FC-2002	Frequenzzähler, 10MHz-3GHz, 10er LCD, 0.1Hz, S-Meter	CHF	213.-
ACECO FC-3002	Frequenzzähler, 1MHz-3GHz, 10er LCD, 0.1Hz, CI-V Interf.	CHF	228.-
ACECO FC-5001	RF-Tester, 30-900MHz, FM-Demodulation, LS, SQL, Skip	CHF	166.-
ACECO SC-1	DigitalCounter, 30MHz-2.8GHz, 7-LCD, SQL, Synchron-Det.	CHF	213.-

Alle Zähler sind mit Antenne, Akkupack, Steckerlader und deutscher Anleitung ausgestattet. 2 Jahre Garantie!

Wir führen generalüberholte, Spectrumanalyzer, Wobbel- und Signalgeneratoren, Funkmessplätze und diverse Funkmessgeräte zu äusserst günstigen Preisen!

Wir wünschen unseren Kunden Frohe Weihnachten!

http://www.radaufunk.com

Immer die neusten Infos und die besten Preise

Wir führen ICOM-Geräte und Zubehör - eigene Service-Werkstatt!

vvICOM IC-R20 E	Wide-RX, 0.15-3305 MHz, AM/FM/SSB, 1250 Speicher	Bitte anfragen!
ICOM IC-E 7	NEW! 2m/70cm Mini-Handfunkgerät, Akku+Lader, 5W	Bitte anfragen!
ICOM IC-E 90	6/2m/70cm Handfunkgerät, Akku und Lader, 5 W max.	Bitte anfragen!
ICOM IC-E 91	NEW! 2m/70cm Handfunkgerät, Akku+Lader, 5 W max.	Bitte anfragen!
ICOM IC-E 208	2m/70cm Mobil-Trx, separierbare Front, 55/50Watt	Bitte anfragen!
ICOM IC-2725 E	2m/70cm Mobil-Trx, separates Bedienteil, 50/35 Watt	Bitte anfragen!
ICOM IC-703	KW/6m Portable-Trx mit DSP und automischem Tuner	Bitte anfragen!
ICOM IC-7000	NEW! KW/6m/2m/70cm Mobil-Trx., Color TFT-Display	Bitte anfragen!
ICOM IC-7400	KW/6m/2m Allm. DSP-Trx m. AT, Spec.-Scope, 100W	Bitte anfragen!
ICOM IC-756PROIII	NEW! KW + 6m Allmode DSP-Trx m. AT, Spec.- Scope	Bitte anfragen!
ICOM IC-910 H	2m/70cm Allmode-Trx, 50/35W, (DSP-Unit optional)	Bitte anfragen!

YAESU VR-500	Wideband-RX, 0.1 - 1300 MHz, FM/W-FM/LSB/ SB/CW/AM	Bitte anfragen!
YAESU VR-5000	Wideband-RX, 0.1 - 2600 MHz, FM/W-FM/LSB/ SB/CW/AM	Bitte anfragen!
YAESU FT-60	NEW! 2m/70cm-Handfunkgerät, NiMh, Lader, 5Wmax.	Bitte anfragen!
YAESU VX-2E	VHF/UHF µ-Duo-Handy, Wide-Rx, Li-Ion-Akku u. Lader	Bitte anfragen!
YAESU VX-6E	NEW! 2/70cm Handfunkgerät, Li-Ion-Akku und Lader	Bitte anfragen!
YAESU VX-7R	6/2/70cm-Handfunkgerät, Li-Ion-Akku, Lader, 5Wmax.	Bitte anfragen!
YAESU FT-7800E	2m/70cm Mobil, saparierbares Frontbedienteil, 55/50W	Bitte anfragen!
YAESU FT-8800E	2m/70cm Mobil, saparierbares Frontbedienteil, 55/50W	Bitte anfragen!
YAESU FT-817ND	KW/6+2m/70cm Allm.-Portable, Mikro., Antenne, 5W	Bitte anfragen!
YAESU FT-857D	KW/6/2m/70cm Mobil-Trx., separierbare Front	Bitte anfragen!
YAESU FT-897D	KW/6/2m/70cm Portable-Mobil-Trx., 100/50/20W	Bitte anfragen!
YAESU FT-2000	NEW! KW+6m Transceiver, internes Netzteil, 100 Watt	Bitte anfragen!
YAESU FT-DX9000	NEW! KW Deluxe-Transceiver,verschiedene Versionen	Bitte anfragen!

Deutsche Handbücher sowie **2 Jahre** Garantie auf Material und Arbeit selbstverständlich!
Alle Preise inkl. Zoll und 7,6% CH-Mehrwertsteuer. Irrtum und Preisänderungen vorbehalten
Und so können Sie bestellen:
Auf Anfrage erhalten Sie eine Proforma-Rechnung und einen Einzahlungsschein für die Post oder UBS. Wir bringen, nach Einzahlung, die Ware in die Schweiz und senden Ihnen den gewünschten Artikel mit der Post zu.
Achtung! - Wir sind umgezogen. Gerne begrüssen wir Sie in unserem neuen Verkaufsbüro. Adresse: Im Silberbott 16, in D-79599 Wittlingen bei Lörrach. Als Orientierungshilfe: Von Basel-Riehen ca. 7,5 km Richtung Kandern. Vor Wittlingen rechts auf 20m Gittermast mit Antennen achten! Eigene Parkplätze direkt vor dem Eingang.

Der heisse Draht: 0049-76213072

Fa. Michael Radau, Funktechnik, Im Silberbott 16, D-79599 Wittlingen b. Lörrach
Tel. 0049 7621-3072 Fax 0049 7621-89646 eMail: radau@radaufunk.com
Verkaufszeiten: Mo-Di-Do-Fr: 10-12.30 und 14-17.30 Uhr. Samstag 10-12.30 Uhr. Mittwoch geschlossen.

Neue Bücher für Funkamateure und Kurzwellenhörer

Ab 30. November 2006 im Handel!

AMATEURFUNK 2007

Software für den Funkamateur

Die 60 Seiten starke Zeitschrift beinhaltet eine CD-ROM und bietet dem Funkamateur, Kurzwellenhörer, Hobby-Elektroniker viel Lesestoff und eine attraktive Programmsammlung.
Auf der Heft-CD findet man zahlreiche Neuentdeckungen und aktuelle Versionen wichtiger Programme aus allen Bereichen des Amateurfunks. Fast 650 MB aktuelle Programme, Updates und Informationen sind auf der CD-ROM enthalten.
Zu den interessanten Programmen gibt es ausführliche Artikel im Heft. Der Leser, den ein Lötkolben nicht kalt lässt, wird gerne die eine oder andere Schaltung nachbauen und profunde Bauanleitungen besonders zu schätzen wissen.
Für Programmierer der Mikroprozessoren aus der Atmel AVR-Reihe hält das Heft einen Leckerbissen bereit: Ein JTAG In-Curcuit-Emulator, der zum Atmel ICE voll kompatibel ist. Auch diverse kleinere, aber praktische Bastelei en sind mit von der Partie.
Zu den Bauanleitungen findet man ergänzende Informationen auf der Heft-CD. Weiterhin runden Softwarebesprechungen und viele Tipps & Tricks das Sonderheft ab.

Umfang: 60 Seiten

Best.-Nr.: 300 0044
Preis: 11,00 €

Reinhard Klein-Arendt

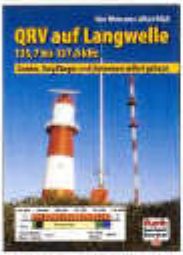
Not- und Katastrophenfunk auf Kurzwelle

Hilfsorganisationen und ihre Frequenzen
Umfang: 216 Seiten
Best.-Nr.: 413 0049
Preis: 17,80 €

Jürgen A. Weigl, OE5CWL

Inverted-Vee-Antennen

Theorie und Praxis von Monoband-, Multiband-, Ein- und Mehrelement-Strahlern
Umfang: 184 Seiten
Abbildungen: 211
Best.-Nr.: 411 0132
Preis: 17,80 €



Uwe Wensauer, Alfred Klüß

QRV auf Langwelle

135,7 bis 137,8 kHz
Sender, Empfänger und Antennen selbst gebaut
Umfang: 104 Seiten
Abbildungen: 107
Best.-Nr.: 411 0130
Preis 17,80 €

Thomas Riegler

Alles über DVB-T

Das große Praxis-Handbuch
Umfang: 160 Seiten
Abbildungen: 125
Best.-Nr.: 411 0131
Preis 14,80 €

Der neue vth-Funkkatalog

Jetzt kostenlos und unverbindlich anfordern.

Bestellen Sie jetzt! Wir liefern sofort.

Verlag für Technik und Handwerk GmbH
Bestellservice
D-76526 Baden-Baden
Tel.: (+49) 0 72 21/50 87-22
Fax: (+49) 0 72 21/50 87-33
E-Mail: service@vth.de
Internet: www.vth.de

AZB
7220 Schiers

Herr Dr. 581 HB9AXI
Gisler Othmar
Auf Weinbergli 14
6005 Luzern

Antennentechnik einmal anders ...

Ferienwoche und Antennenseminar

mit Heinz Bolli, HB9KOF, und Gerd Janzen, DF6SJ

Inmitten der imposanten Engadiner Bergwelt Antennentechnik und Lebensfreude erfahren ...
... dies ist unser Vorschlag für Aktivferien für Sie und Ihn. Wir bieten die Vermittlung von Basiswissen – angepasst an die Bedürfnisse von Funkamateuren – und praktisches Arbeiten mit interessanten Versuchen und Aufbauten. Doch nicht nur der Technik wollen wir uns widmen, auch Wohlbefinden und Lebensfreude werden unsere Ziele sein.

Unterkunft:
- Im Hotel Alvetern in CH-7546 Ardez als Gäste der Besitzerfamilie Schorta
- Preisbasis Doppelzimmer/Halbpension
- Ruhige, sonnige Lage, freundliche Zimmer mit Dusche/WC
- Frühstück mit reichhaltigem Buffet, 5-Gang-Abendessen mit 3 Menues

Seminarprogramm (Heinz Bolli, HB9KOF, und Gerd Janzen, DF6SJ)
- Antennen-Grundlagen, -Bauformen, -Eigenschaften
- Antennensimulation am PC
- Speiseleitungen und Antennenanpassung in Theorie und Praxis
- Blitzschutz und Potentialausgleich, EMV
- Praktischer Antennenbau (Drahtantennen zum „Mit-nach-Hause-nehmen")

Attraktives Begleitprogramm für mitreisende Partner (XYL's Ruth und Waltraud)
- Geführte Wanderungen in der faszinierende Engadiner Bergwelt
- Badeplausch, Wellness, Wohlbefinden
- Ausflug mit der spektakulären Berninabahn, Marktbesuch im italienischen Tirano
- Je nach Interessenlage und Teilnehmerzahl Einführung in Maltechnik / Textilkunst

Daten
- Woche 1: **5. 8–11. 8. 2007**
- Woche 2: **12. 8–18. 8. 2007**

Die thematische Kurszusammenstellung erfolgt nach den Bedürfnissen der Teilnehmer und ist daher noch nicht festgelegt. Informationen sind auf unserer Homepage ab September 2006 abrufbar.

Kosten
- Seminarprogramm **CHF 1540,– / € 1000,–**
- Begleitprogramm **CHF 1240,– / € 805,–**

(Wochenpreise mit Verbrauchsmaterial und Ausflügen, ohne Anreise)

Anmeldung
Bitte baldmöglichst an untenstehende Adresse. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Keine Durchführung bei ungenügender Teilnehmerzahl.

Heinz Bolli HB9KOF | **c/o HEINZ BOLLI AG** | **Rütihofstrasse 1** | **9052 Niederteufen**
Tel. 071 335 0723 | **Fax 071 335 0721** | **heinz.bolli@hbag.ch** | **www.hbag.ch**